



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Kalenderwoche 43



Schnapsidee oder genialer Einfall? Seniorin Anna von Reich will nicht raus aus ihrer Villa und ins Altersheim umziehen, so tummeln sich in ihrem Wohnzimmer plötzlich Obdachlose, ein verzogener Bengel und viele andere interessante Persönlichkeiten. Foto: fch

Eine Bühne wird zum WG-Wohnzimmer

Bad Homburg (fch). Zwei ausverkaufte Vorstellungen der Komödie in drei Akten „Alles OK in Annas WG?“ waren am vergangenen Wochenende der schönste Lohn für das mit viel Herzblut spielende Ensemble des Kolping Theaters der Kolpingsfamilie Bad Homburg-Kirdorf. Das Publikum amüsierte sich bei dem heiteren, mit vielen Klischees und Überraschungen spielenden Stück, von Brigitte Wiese und Patrick Siebler im Bürgerhaus Kirdorf prächtig.

Die turbulente Handlung spielt sich im leicht angestaubten, dafür aber gemütlichen Wohnzimmer von Seniorin Anna von Reich (Daniela Pohlen) ab. Die ist offen für Neuerungen und will nicht alleine leben, was sie im Laufe der Handlung viele Nerven kostet. Schnell wir den Zuschauern klar, dass nicht „alles OK in Annas WG“ ist. Ganz im Gegenteil. Seniorin Anna droht durch den Bürgermeister die Abschiebung aus ihrer Villa ins Altenheim.

Um dieser zu entgehen, nimmt die zwar schwerhörige und gehbehinderte, aber trotz allem lebenslustige Seniorin Obdachlose bei sich auf, für die die Gemeinde keine Unterkunft hat. Bürgermeister Rolf Schultz (Stefan Kozubik) möchte das Projekt gern als Prestigeobjekt für den nächsten Wahlkampf nutzen. Was Reporterin Lena Kritzer (Veronika Heid) in die WG führt, die eine Reportage über das Projekt scheitern will. Deshalb benötigt die resolute Chefin vom Ordnungsamt Susi Pohl (Bianca Bickel) „unterschreiben sie hier, dann sind sie mich auch schon wieder los“, dringend Annas Unterschrift unter dem Vertrag. Doch Anna zögert und zum Verdross von Susi Pohl kommt etwas dazwischen wie eine fröhliche, generationsübergreifende Polonaise der WG-Bewohnern durch das Haus. Genervt delegiert Susi Pohl die Unterschriftenangelegenheit an den Jugendlichen Kevin Keller (David Schmidt), der bei Anna eingezogen ist. Sie droht ihm mit der Abschiebung in ein rumänisches Kinderheim falls er versagt. Kevin ist von zu Hause ausgezogen, weil ihm seine Helikoptermutter Else Keller (Veronika Heid) kein neues Handy kaufen will. „Mama, mit dem alten Ding hier muss ich mich ja schämen! Kaufe mir ein neues Handy und dann komme ich wieder nach Hause.“

Die Vermittlungsversuche von dem konfliktscheuen stets an das Gute im Menschen glaubende, Sozialarbeiter Lars Laber (Philipp Ernst) und sein Bemühen den verwöhnten Kevin dazu zu bewegen wieder zu seiner überforderten Mutter zu ziehen, drohen zu verpuffen. Wenig erfolgreich sind ebenso sei-

ne Bemühungen aus den charakterlich sehr unterschiedlichen Mitbewohnern von Anna eine Gemeinschaft zu formen. Zur bunten Mischung Menschen im Haus gehören der trinkfeste Obdachlose Harry (Oliver Ernst), der einen Platz im Warmen sucht, die gut gefüllte Hausbar plündert und sich durchs Leben schnorrt. Außerdem hat das Ehepaar Monika (Annette Ochs) und Alfred Meier (Klaus Ernst), die zuhause einen Rohrbruch haben und für die Zeit der Reparatur eine Unterkunft benötigen, bei Anna ein Dach über dem Kopf gefunden. Monika lässt sich von ihrem Mann, der ein Paradebeispiel für ein Ekel und ein Chauvinist übelster Sorte ist, alles gefallen.

Der italienische Monteur Carlo Bianchi (Nils Heid) geht die Reparatur und Renovierung des Wasserschadens beim Ehepaar Meier langsam an. Dafür macht er aber der verhuschten Monika nach Ansicht von Alfred zu viele Komplimente. Auch Laura Schmidt (Anna Denfeld) sucht in der WG eine Unterkunft, nachdem sie sich von ihrem Freund getrennt hat. Sie versucht die WG-Bewohnern von den Vorteilen des biologisch-dynamischen Essens und von Entspannungsübungen zu überzeugen. Alfred Meier wirft ihr vor mit ihren feministischen Ansichten seine Frau gegen ihn aufzuhetzen.

Das Chaos bricht aus, als der gutmütige Lars Laber versucht alle anfallenden Arbeiten unter den Hausbewohnern aufzuteilen. Alfred delegiert alle ihm zugeteilten Aufgaben umgehend an seine Moni, Kevin hat Hunger und

(Fortsetzung auf Seite 3)



www.metzgerei.de



**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

**Jetzt Kanada-Reise
2026 buchen!**



Entdecken Sie Kanadas Natur mit individuellen Mietwagen-, Bus- & Wanderreisen.

Tour Canada

Ihr Spezialist für Kanadareisen

Limburger Str. 3, 61462 Königstein
0151 72682948 tourcanada.de

KOMMT ZU ZWEIT Nur für kurze Zeit!
UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE

50% RABATT
AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG

JETZT ANMELDEN UND 50% SPAREN!*

CODE: COMETOGETHER50

Fahrschule Hochtaunus
Inn.: Markus Leinberger
www.fahrschule-hochtaunus.de

*Rabatt auf den Grundbetrag bei Neuanmeldung. Aktion gültig bis 31.12.2025. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

BALKE

**Wir ziehen um
- und wachsen für Sie!**

Ab dem 1. November 2025 finden Sie
uns an einem neuen Ort:
Horexstr. 6 in Bad Homburg

Unsere Neueröffnung am 01.11.2025
ab 11 Uhr ist ein Anlass zum Feiern
- seien Sie dabei!

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de



Die skurrilen WG-Mitglieder tanzen der Seniorin Anna im wahrsten Sinne des Wortes auf der Nase herum.
Foto: fch

Eine Bühne wird zum ...

(Fortsetzung von Seite 1)

keinen Bock auf Hausarbeiten und Monteur Carlo will auch seinen Feierabend genießen. Er kauft sich mit einer Pizza-Mahlzeit für alle frei. Die anderen beschließen die Aufgabenverteilung mit Flaschendreher zu lösen. Daraufhin verlässt die Deniorin Anna von Reich empört ihr Haus. Sie droht allen Be-

wohnern damit sie auf die Straße zu setzen, wenn sie sich nicht nach ihrer Rückkehr geeinigt haben. Kein leichtes Unterfangen, denn alle haben unterschiedliche Vorstellungen und Ziele und so sind Konflikte vorprogrammiert. Amüsiert verfolgte das Publikum die Bemühungen von Lars Laber, aus den WG-Bewohnern eine Gemeinschaft zu formen.

„XX Hochtaunus“ Frauen machen Business

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 22. Oktober, laden die Unternehmerinnen-Netzwerke aus Bad Homburg, Oberursel und Kronberg bereits zum dritten Mal zur Eventserie „XX Hochtaunus – macht Business“ ein. In diesem Jahr liegt der Fokus auf der Verbindung von Leidenschaft, Mut und strategischem Verkaufen – den zentralen Elementen für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Ein Highlight des Abends ist die Keynote von Helen Hain, Expertin für Vertrieb und emotionale Kommunikation. In ihrem Impuls zum Thema „Sales Affairs: Warum Kunden nicht nur Leistung, sondern Leidenschaft kaufen“ zeigt sie auf, wie Unternehmerinnen mit Authentizität und Herzblut überzeugen – und dabei nicht nur Kunden gewinnen, sondern auch sich selbst treu bleiben. „Der hochkarätige Impulsvortrag und das Netzwerkspiel ‚Pitch your passion‘ werden inspirieren – unsere Gäste dürfen gespannt sein“, betonen die Organisatorinnen. Die Veranstaltung bietet Raum für rund 120 Unternehmerinnen und verspricht die Chance auf neue Kenntnisse, ungewöhnliche Ideen und wertvolle Kontakte. Das Unternehmerinnen-Netzwerk Bad Homburg, das Unternehmerinnen-Netzwerk Oberursel und die Freien Unternehmerinnen Kronberg freuen sich auf das Kennenlernen und Wiedersehen von Unternehmerinnen, die bewegen, verbinden und gemeinsam wachsen wollen. Die Veranstaltungsreihe

wird von den Wirtschaftsförderungen des Hochtaunuskreises und den Kommunen Bad Homburg, Oberursel und Kronberg gefördert. „XX Hochtaunus – macht Business“ findet am Mittwoch, 22. Oktober, im Rathaus Oberursel, Rathausplatz 1 statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Veranstaltung dauert von 19 bis 22 Uhr. Tickets können im Internet unter: <https://xx-hochtaunus.de/anmeldung> gekauft werden.



Die Organisatorinnen der Veranstaltung: Petra Zietemann, Julia Voigtmann-Engel, Kerstin Korn, Anke Wenderoth, Susanne Schneider, Stephanie Mohadjer und Kerstin Dropmann (v. l.).
Foto: Dropmann

Hetjes lädt zur Bürgersprechstunde

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Mittwoch, 29. Oktober, zur Bürgersprechstunde ins Rathaus oder zur Videosprechstunde ein. Bürger, die ein Anliegen besprechen möchten, haben während der Bürgersprechstunde die Gelegenheit dazu. Die Videosprechstunde erfolgt über Microsoft Teams, wofür ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon beziehungsweise Kopfhörer inklusive Sprechfunktion nötig ist. Damit für alle Anliegen genügend Zeit eingeplant werden kann, wird um eine Anmeldung bis Montag, 27. Oktober, über die Homepage der Stadt unter www.bad-homburg.de (Startseite) gebeten. Die Bürgerbeauftragte wird sich nach Anmeldeschluss mit den Bürgern in Verbindung setzen. Die Verwaltung bittet um Verständnis dafür, dass je nach Anmeldelage einige Anliegen gegebenenfalls schriftlich durch den Oberbürgermeister oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte der Stadt beantwortet werden.

Dart-Abend in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Die Dartgruppe aus Ober-Erlenbach lädt für Freitag, 24. Oktober, ab 20 Uhr zu einem Dart-Abend in das evangelische Gemeindezentrum, Holzweg 36, ein. Hier sind alle willkommen, die schon immer mal gerne Dart spielen oder es mal ausprobieren wollten.

Abendgebet Vesper

Bad Homburg (hw). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt für Mittwoch, 29. Oktober, von 18.40 bis 19 Uhr zur Feier einer Vesper in die Gedächtniskirche, Weberstraße 16, ein. Die Vesper ist musikalisch geprägt durch die liturgischen Gesänge und Psalmen des klösterlichen Stundengebetes.

Nistkästenkontrolle

Bad Homburg (hw). Der BUND Bad Homburg kontrolliert und reinigt am Samstag, 25. Oktober, in Ober-Eschbach seine Nistkästen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Brücke über den Eschbach/Peterhofer Straße. Wer die Möglichkeit hat, kann eine Leiter mitbringen. Bei extremem Wetter wird der Termin verschoben. Rückfragen beantwortet Hilbert Baldt unter Telefon 0160 -91562786.

„Atempause“

Bad Homburg (hw). „Spurensuche – das ist der Titel der nächsten „Atempause“. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt für Mittwoch, 29. Oktober, ab 19.30 Uhr zu einer knapp einstündigen Abendandacht ein. Gedanken zum Monatspruch aus Lukas 17, 21 mit Texten, Liedern, Stille und Abendmahl laden ein zu einer Begegnung mit Gott. Weitere Infos unter www.efg-badhomburg.de.

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Osmium ist ein Internationales, wissenschaftliches Projekt. Die Prägung von Menschen und Technik, um Kultur in Symbiose, durch bewährte Kreativität zu entfalten.

Danke für Ihr Interesse an uns!

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**33% UNSERES
LEBENS VERBRINGEN
WIR MIT SCHLAF.**

**Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen.
Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.**

Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
---	---	--

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- **Individuelle Pflegeberatung**
- **Ambulante häusliche Pflege**
- **Wundversorgung**
- **Hauswirtschaftliche Dienste**
- **Demenzbetreuung**
- **Hospiz- und Palliativberatung**



**Freie Waldorfschule
Oberursel**

Künftige Erstklässler erleben eine Unterrichtsstunde an unserer Waldorfschule, während ihre Eltern mit unseren Lehrern über die Schule und die Waldorfpädagogik ins Gespräch kommen können.

Um Anmeldung wird gebeten unter: info@waldorfschule-oberursel.de

FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL | EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
TELEFON 06171 88 700 | WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

SCHNUPPERTAG FÜR KOMMENDE 1.-KLÄSSLER

6. NOVEMBER 2025

08:30 - 09:30 UHR





Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (r.) und Ranger Boris Heinrich (l.) mit dem Gewinner Felix Haas und seiner Familie.
Foto: Stadt Bad Homburg

Schätzglas-Umfrage: Gewinner erhält einen Fledermauskasten

Bad Homburg (hw). Beim diesjährigen Apfeltag an der Erlenbachhalle hatte die Stadt Bad Homburg an ihrem Stand wieder zu einem Gewinnspiel eingeladen. Wie bereits beim Stand im Park-Village bei den „Bad Homburg Open“ konnten Besucher wieder schätzen, wie viele Eicheln sich in einem Glas befinden. Die Aktion wurde auch beim Apfeltag gut angenommen, 39 Besucher haben mitgemacht. Die Schätzungen lagen zwischen 40 und 112 Stück. Der tatsächliche Inhalt des Glases betrug 84 Eicheln. An nächsten dran mit seiner Schätzung von 83 Stück war Felix Haas aus Ober-Erlenbach, der somit gewonnen hat. Als Preis gab es einen Holzfledermauskasten, der in den Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung hergestellt wurde. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und der Bad Homburger Ranger Boris Heinrich haben Felix Haas in Ober-Erlenbach besucht, um ihm den Gewinn persönlich zu überreichen. Im Beisein seiner Familie nahm der Gewinner das Präsent freudig entgegen. Der Bad Homburger Apfeltag bietet jährlich eine bunte Mischung aus Information und Erlebnissen rund um den Apfel und die Streuobstwiesen. Im Oktober 2005 fand der erste

Bad Homburger Apfeltag im Kirdorfer Feld statt, nachdem sich im gleichen Jahr auf Initiative der Stadt erstmals alle Gruppen, Landwirte und Privatpersonen, die zum Teil auch schon seit Jahren im Streuobstwiesenschutz tätig waren, zu einer Kooperation zum Schutz und zur verstärkten Pflege der Streuobstbestände zusammengefunden hatten. Parallel zu der städtischen Initiative zur Bündelung der Aktivitäten verstärkten nicht nur die schon tätigen Initiativen und Verbände ihre Bemühungen – es wurden auch neue Initiativen erfolgreich tätig. Bad Homburg setzt sich schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich für den Schutz seiner Streuobstwiesen ein. Es gibt es eine Vielzahl von Maßnahmen und Aktionen, mit denen der Erhalt dieser wertvollen Kulturlandschaften gefördert wird. Mit der Auszeichnung „Streuobstkommune 2022“ würdigte der Regionalverband „FrankfurtRheinMain“ bereits die engagierte und langjährige Arbeit aller in der Stadt Aktiven. Der Apfeltag ist inzwischen nicht nur Tradition, er soll auch immer wieder auf die große Bedeutung für die Naherholung, die Biodiversität und Erhaltung dieser wertvollen Kulturlandschaft hinweisen.

Innenminister Poseck spricht über innere Sicherheit

Bad Homburg (hw). Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus sowie die Wirtschaftspolitische Gesellschaft von 1947 (Wi-pog) laden für Dienstag, 28. Oktober, zu einer Vortragsveranstaltung mit Staatsminister Professor Dr. Poseck vom Hessischen Ministerium des Inneren, für Sicherheit und Heimat-schutz ein. Der Minister spricht von 18.30 Uhr an im Landratsamt des Hochtaunuskreises, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, zum Thema „Innere Sicherheit als Standortfaktor – Resilienz in Zeiten geopolitischer Spannungen“ Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und Claudia Kott, Vorsitzendes des Kreisverbands Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hessen, werden Grußworte sprechen. Der Vortrag widmet sich der Schnittstelle zwischen innerer Sicherheit und wirtschaftlicher Stabilität – zwei Bereichen, die lange Zeit ge-

trennt betrachtet wurden, inzwischen aber untrennbar miteinander verflochten sind. Wie robust sind unsere Wirtschaftsstrukturen gegenüber Cyberangriffen, Spionage und Sabotage? Welche Rolle spielt der Staat beim Schutz kritischer Infrastrukturen, die zugleich Rückgrat unserer Wirtschaft und neuralgische Punkte unserer Sicherheitsarchitektur sind? Dabei geht es nicht nur um Abwehrmaßnahmen, sondern auch um die Frage, wie Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und Investitionssicherheit in einem Umfeld gewährleistet werden können, das zunehmend durch geopolitische Spannungen und hybride Bedrohungen geprägt ist. Anschließend findet ein Empfang mit Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeiten statt. Um eine Anmeldung per E-Mail an info@wi-pog.de wird gebeten.

Ein spannender Ferientag voller Einblicke und Überraschungen

Bad Homburg (hw). Davon träumt doch jedes Kind: Einmal einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr werfen. Am Donnerstag, 16. Oktober, erhielten 26 Kinder der Evangelischen Kinder- und Jugendhilfe Bad Homburg einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Von den Einsätzen bis zu den Einsatzgeräten konnten die Kinder die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr hautnah erleben. Die Führung wurde durch die ehrenamtliche Helferin Sonja Palm vom Kinderheim Haus

Gottesgabe organisiert, in Zusammenarbeit mit Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Dipl.-Ing. Brandamtsrat Tobias Klotz. Anschließend wurden die Kinder mit gespendeter Verpflegung versorgt, und kleine Geschenke von Sonja Palm und der Feuerwehr rundeten den Tag ab. „Gemeinsam das erreicht!“, sagte Sonja Palm und zeigte damit ihre Freude über den gelungenen Ausflug. Die Stadt dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und die Unterstützung dieser Ferienaktion.



Darius Fritsch, Bürgermeister Oliver Jedynek, Sonja Palm, Brandamtsrat Tobias Klotz, Manfred Désor und Uwe Wolf freuen sich über den Besuch (v. l.).
Foto: privat

Halbseitige Sperrung Südring/Am Grünen Weg

Bad Homburg (hw). Aufgrund von Straßen- ausbauarbeiten kommt es von Freitag, 31. Oktober bis voraussichtlich Freitag, 19. Dezember, zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen im Bereich Südring/Am Grünen Weg. In diesem Zeitraum wird die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird durch eine mobile Lichtsignalanlage (LSA) geregelt, da die bestehende Ampelanlage außer Betrieb genommen wird. Der Verkehr in Richtung Ober-Eschbach wird über den Südring und anschließend nach links in die Ober-Eschbacher Straße umgeleitet. Der Verkehr aus Richtung Ober-Eschbach wird über die Kalbacher Straße geführt und anschließend nach rechts in die Ober-Eschbacher Straße bis zum Südring umgeleitet. Die Stadtbusse werden wie folgt umgeleitet: In Fahrtrichtung Groß-

Karben wird die Linie X27 nach der Haltestelle „Bad Homburg, Bahnhof“ – rechts in die Basler Straße – rechts auf den Hessenring – weiter auf die Pappelallee – rechts in die Zeppelinstraße – weiter auf den Südring – gerade aus auf den Ostring und weiter auf dem regulären Linienweg fahren. Die Haltestellen „Ober-Eschbach (U)“ und „Ober-Eschbacher Straße“ entfallen ersatzlos. In Fahrtrichtung Königstein wird von Ober-Erlenbach aus kommend auf den Ostring – geradeaus zum Südring – rechts in die Pappelallee – links in die Basler Straße und weiter auf dem regulären Linienweg zum Bahnhof Bad Homburg gefahren. Die Haltestellen „Ober-Eschbacher Straße“, „Ober-Eschbach (U)“ und „Am Grünen Weg“ entfallen.

Orte und Formen von Streitkultur

Bad Homburg (hw). „Eine Demokratie, in der nicht gestritten wird, ist keine“, – wer kennt es nicht, das geflügelte Wort des früheren Bundeskanzlers Helmut Schmidt? Doch inwieweit sollte es noch gelten in Zeiten polarisierter Gesellschaften, dies – wie jenseits des Atlantiks? Über Art und Ausmaß von Streit- und Debat- tenkultur, vor Ort wie in den Parlamenten, diskutieren die Gäste im Verlauf einer Podiums- diskussion zu der die Werner Reimes Stiftung am Dienstag, 28. Oktober, einlädt. Die Veran- staltung beginnt um 18 Uhr in den Räumen der

Stiftung, Am Wingertsberg 4. Die Debatte be- streiten Astrid Wallmann, Präsidentin des Hes- sischen Landtags; Eray Cevik, ehemaliger Schulsprecher der Feldbergschule Oberursel und andere. Die Moderation übernimmt Dr. Florentine Fritzen von der FAZ. Parkmöglich- keiten befinden sich im Casino-Parkhaus mit Zufahrt über den Weinbergsweg oder den Parkplatz des Tennisclubs und des Kur Royal Aktiv in der Kisseleffstraße 20. Um eine Anmeldung bis Freitag, 24. Oktober, per E-Mail an info@reimers-stiftung.de oder unter Telefon 06172-24058 wird gebeten.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Der Bäcker Eifler

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

MÖBELLAND

HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

PFLEGEDIENST CITY

Tel. 069-9494 6552
www.city-pflegedienst.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
Christine Šarac
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige
Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den
Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf,
Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

Bestseller-Autor Sendker über Akikos lange Reise zu sich selbst

Bad Homburg (nel). Es war bereits dunkel, als die Besucher an der Buchhandlung Supp’s im Herzen der Innenstadt eintrafen und sich in dem gemütlichen Laden einen Platz auf den bereitgestellten Stühlen auswählten. An diesem Abend war Bestseller-Autor Jan-Philipp Sendker zu Besuch, um seinen Roman „Akikos lange Reise“ vorzustellen und daraus zu lesen. Martina Bollinger, Leiterin der Buchhandlung, begrüßte alle Gäste und freute sich, Sendker bereits zum dritten Mal als Gast zu haben. Sie sei sehr berührt gewesen, als er angefragt hatte, in Supp’s Buchhandlung lesen zu dürfen, und bedankte sich bei ihm. Zunächst stellte Sendker sich vor und gab einen Einblick in sein Leben und seine bisherige Karriere. Schon als 13-Jähriger habe er gesagt, dass er eines Tages Schriftsteller werden möchte, und nun lebe er seinen Traum. Der Weg dorthin war lang: „In der Schule machte mir nur ein Fach Spaß – ‚freies Sprechen‘, da sollte gelernt werden, vor einer größeren Zuhörerschaft zu reden“, erzählte er. Nach dem Abitur war er lange als freier Journalist tätig, arbeitete viele Jahre beim Stern, was mit einigen beruflichen Reisen verbunden war, und entschloss sich dann dazu, drei Jahre unbezahlten Urlaub zu nehmen, um in einer Hütte im Wald in den USA seinen ersten Roman „Das Herzenhören“ zu schreiben. Das



Autor Jan-Philipp Sendker stellte nicht nur sein neues Buch vor, sondern gab auch Einblicke in sein Leben. Foto: nel

Die „Homburgerin“ bei der Kulturnacht im Stadtarchiv

Bad Homburg (hw). Der Verein für Geschichte und Landeskunde beteiligt sich am reichhaltigen Kulturnacht-Programm am 25. Oktober im Stadtarchiv und hat dabei ein ganz besonderes Highlight für alle Homburg-Freunde zu bieten: Die Farblithografie „Die Homburgerin“, die der Grafiker Jürgen Wölbing 1987 geschaffen hat. „Die Homburgerin“ ist als Wimmelbild zur Homburger Geschichte und Kultur angelegt – zahlreiche Motive enthalten mal offene, mal versteckte Anspielungen: Homburg-Hut, Spielbank, Kur, Hölderlin und Laternenfest und noch viel mehr gibt es darin zu entdecken. Von der Grafik, die in limitierter Auflage gefertigt wurde, sind nur noch einige wenige Exemplare erhältlich – und zwar am Stand des Vereins für Geschichte und Landeskunde als Hauptgewinn für das große Kulturnacht-Quiz des Stadtarchivs. Wer alle Rätselfragen knackt, darf am Glücksrad drehen. Neben der „Homburgerin“ winken auch zahlreiche andere attraktive Preise, so dass sich Mitmachen in jedem Fall lohnt. Wer kein Glück hat, kann die „Homburgerin“ dennoch mit nach Hause nehmen: Als Sonderaktion ist sie bei der Kulturnacht zum Preis von 90 Euro auch käuflich zu erwerben. „Wir sind der Galerie Blaszczyk sehr dankbar, dass sie für die Kulturnacht einige Exemplare der Homburgerin zur Verfügung gestellt hat“, freut sich Gregor Maier, der Vorsitzende des Geschichtsvereins. „Der Verkaufspreis geht komplett an unseren Verein – ein großartiges Geschenk zu unserem 150-jährigen Bestehen, das wir in diesem Jahr feiern.“ Zum Entschlüsseln der einzelnen Motive in der „Homburgerin“ hat Barbara Döle-

Buch war zunächst kein Erfolg: Sendker erzählte, dass er enttäuscht war, sich jedoch nicht geschlagen geben wollte. Er versuchte es noch einmal, kündigte und schaffte es – seit 2005 ist er nun freier Schriftsteller. „Das Herzenhören“ gewann immer mehr Leser und entwickelte sich letztendlich zu einem Bestseller, der mittlerweile auch in 40 Sprachen übersetzt wurde. „Warum immer Trilogien?“ – „Weil ich mich nicht von den Figuren trennen kann“, lachte Sendker, als er nun dazu übergang, den Roman der Lesung „Akikos lange Reise“ vorzustellen. Der zweite Band der Trilogie, der auf den Roman „Akikos stilles Glück“ folgt, erschien erst im September dieses Jahres und dreht sich um Akiko und Kento – und spielt in Japan. „Seitdem ich für eine Reportage über ein Erdbeben das erste Mal in Japan war, wusste ich: Es ist ein beeindruckendes Land – ganz, ganz anders, als es hier ist“, erzählte er. Ihn habe die Disziplin und Würde der Menschen dort fasziniert. Um die Atmosphäre des Landes richtig aufnehmen und realitätsnah wiedergeben zu können, reiste er allein für Akikos Geschichte sieben Mal für jeweils drei Wochen nach Japan. „Die haben eine ganz andere Sicht auf die Welt und auf die Menschen“, sagte er, als er von Gesprächen mit Schulleitern und Obdachlosen berichtete, von „Solo-Weddings“, bei denen sich Frauen selbst heiraten, und von sogenannten „Hikikomoris“, die in Selbstisolation leben, um dem System der unglaublichen Erwartungen und dem Druck der Gesellschaft zu entkommen. Die Akiko-Reihe handelt von der 29-jährigen Akiko, die nach dem Tod ihrer Mutter und einer unerwarteten Entdeckung über ihre Herkunft in Tokio lebt und dabei mit Einsamkeit und Identitätsfragen kämpft. Durch die erneute Begegnung mit ihrer früheren Bekanntschaft Kento, einem Hikikomori, beginnt Akiko eine innere und äußere Reise, die sie auf der Suche nach ihren Wurzeln und nach sich selbst durch verschiedene Herausforderungen führt. Mit viel Hintergrundwissen über das Land und die Stimmung dort las Sendker ein paar Szenen vor, die den Zuhörern Lust auf mehr machten. Einige von ihnen kannten Akiko schon aus dem ersten Band, andere lernten sie erst an diesem Abend kennen. Jan-Philipp Sendker erzählte sehr kurzweilig und vermittelte neben guter Unterhaltung auch viel neues Wissen auf humorvolle Weise. In einer kurzen Pause kauften sich viele Besucher ein Exemplar und ließen es mit einem Glas Sekt oder Wein direkt signieren.

meyer, Kennerin der Bad Homburger Geschichte, eine Broschüre verfasst, die bei der Kulturnacht kostenlos erhältlich ist. Außerdem gibt es am Stand des Geschichtsvereins wieder die beliebte Aktion „Lieblingspostkarten zum Ausdrucken“. Besucher dürfen sich aus dem reichen Fundus historischer Ansichtskarten ihr Lieblingsmotiv aussuchen und es kostenlos als versandfertige Postkarte mitnehmen. Wer kreativ werden möchte, findet eine Malvorlage, um prächtige Familien- oder Fantasiewappen selbst zu gestalten. Mit seinem Angebot ergänzt der Verein für Geschichte und Landeskunde das Programm des Stadtarchivs, das Leben und Werk bedeutender Dichter des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, die als Kurgäste Bad Homburg besucht haben, vorstellt. Es gibt Kurzvorträge, eine Porträtausstellung sowie eine Fülle von Originaldokumenten und Büchern im Lesesaal. Der dorische Tempel im Gustavsgarten wird in einer Lichtinszenierung erstrahlen, die zugleich das perfekte Ambiente für eine Kinovorführung bietet: Um 20 Uhr startet ein Film über Oscar Wilde, dessen Tod sich in diesem Jahr zum 125. Mal gejährt hat, und der auf der Flucht vor der viktorianischen Prüderie 1892 auch für einen längeren Aufenthalt nach Homburg kam. Abgerundet wird das Programm der Kulturnacht durch Info-Points zu den digitalen Angeboten des Stadtarchivs sowie Büchertische mit den aktuellen Veröffentlichungen von Archiv und Geschichtsverein. Das Stadtarchiv öffnet zur Kulturnacht am Samstag, 25. Oktober, seine Tore von 19 bis 22 Uhr.

Noch Karten für Hagen Rether

Bad Homburg (hw). Hagen Rether verbirgt hinter seinem charmannten Auftreten, hinter seinen netten Plaudereien, hinter seinen leichten Klavierakkorden böse Wahrheiten, die er ganz subtil ans Volk bringt. Von seinem – seit Jahren konstanten – Programmtitel „Liebe“ darf man sich nicht beirren lassen. Gefühlsselig kommen höchstens ein paar sanfte Piano Klänge daher, aber in seinen Texten erweist sich Hagen Rether als gnadenloser Beobachter, der sich mit allem beschäftigt außer mit politischer Korrektheit. In aller Seelenruhe und höchst charmanant schießt Hagen Rether am kommenden Freitag, 24. Oktober, ab 19 Uhr im Kurtheater Sätze ab, die treffen wie Gewehrkgeln. Restkarten gibt es ab 35 Euro an der Abendkasse.

Wanderung nach Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Die Wanderer des TSV Ober-Erlenbach treffen sich am Sonntag, 26. Oktober, um 10 Uhr an der Turnhalle in der Josef-Baumann-Straße. Wanderführerin Monika Kohlmann hat eine Wanderstrecke rund um Ober-Erlenbach ausgesucht, die zunächst zur Scheune der Traktorfreunde Ober-Erlenbach führt und dort zur Wetterauer Straße abbiegt. Die Gruppe trifft dort auf den Radweg nach Petterweil, wandert aber entgegengesetzt mit einigen Biegungen durch das Feld in Richtung Burgholzhausen. Die Tour führt weiter in Richtung des Lohwaldes. Durch den Lohwald erreichen die Wanderer wieder Ober-Erlenbach und der Mittagstisch wartet auf die Gruppe im Restaurant „Elachi“ am SGO Sportplatz. Dort entsteht dann auch der neue Wanderplan für 2026.

Hallen- und Hofflohmarkt

Bad Homburg (hw). Stöbern, bummeln, staunen und vielleicht auch finden. Beim großen Hallen- und Hofflohmarkt am Sonntag, 26. Oktober, können Schnäppchenjäger vielleicht schon die ersten Weihnachtsgeschenke finden. Von 10 bis 17 Uhr laden bunte Verkaufstische im Hof Wehrheim, Wiesenbornstraße 3-5, zum Stöbern ein. Leib und Seele werden mit Kaffee und Kuchen sowie mit Würstchen vom Grill zusammengehalten.

„Sing together“

Bad Homburg (hw). Der Gesangverein Ober-Eschbach lädt zum offenen Singen ein. Das vierte „Sing Together“ findet am Sonntag, 26. Oktober, um 17 Uhr im Vereinshaus Ober-Eschbach am Kirchplatz 3 statt. Jeder ist willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kein Druck, keine Erwartungen – nur gute Musik und gute Laune. Es stehen Schlager und Hits aus allen Jahrzehnten zum Mitsingen bereit. Die Songtexte werden auf eine Leinwand übertragen, damit jeder mitsingen kann! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



IL GONDOLIERE

FRISCHER FISCH VON DER THEKE

zum Verzehr im Restaurant oder zum Mitnehmen

Schellbachstr. 7, 61440 Oberursel Dornbach Center
Mo: Ruhetag | Di.-Fr. 11.30-14.30 Uhr & 17-22 Uhr
Sa.-So. 11.30 - 22 Uhr durchgehend warme Küche
www.ilgondoliere-ristorante.de | 06171 2792424

Jetzt registrieren!

Unser Kundenportal

Ihr direkter Draht zu uns – *einfach, schnell, online*

Unser neues Kundenportal bietet Ihnen:

- Rechnungen & Abschlüsse jederzeit einsehen
- Zählerstand bequem online melden
- Verbrauch transparent nachvollziehen
- Direkter Kontakt zum Kundenservice
- Sicher & mobil – 24/7 verfügbar

www.stadtwerke-bad-homburg.de



Registrieren



STADTWERKE
BAD HOMBURG VON DER HÖHE

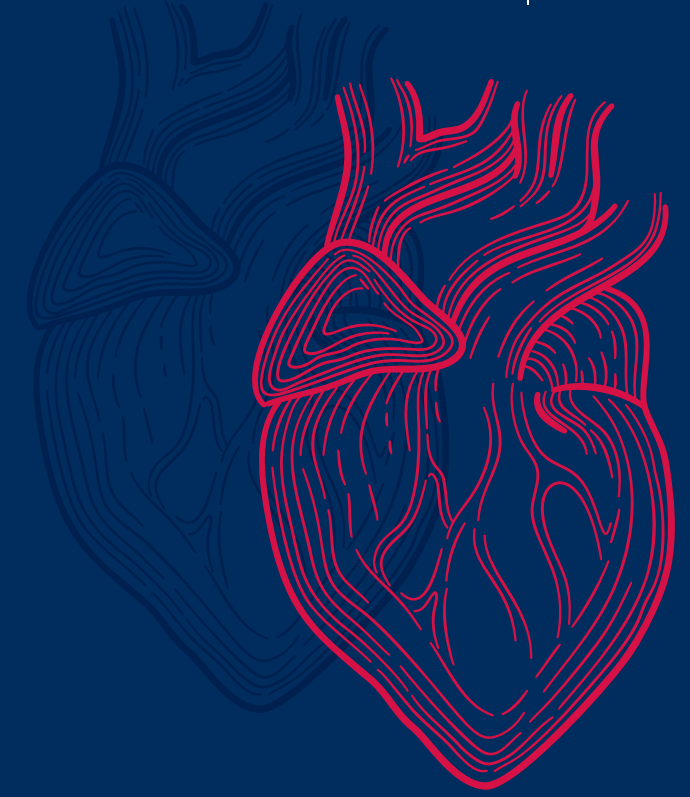
Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

EINTRITT FREI



HERZ
GEFÄSSE
RHYTHMUS



Informationsveranstaltung AKTUELLES RUND UMS HERZ

Für Patienten, Angehörige und alle Interessierten, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Herzstiftung.

04.11.2025 | ab 15:00 Uhr
Deutsche Nationalbibliothek | Adickesallee 1



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

Stadt achtet auf Qualität beim Glasfaserausbau

Bad Homburg (hw). Die Firma GVG/terra-net setzt derzeit in Ober-Erlenbach den Ausbau des Glasfasernetzes um. Die von der GVG beauftragte Baufirma bearbeitet schrittweise die einzelnen Bauabschnitte. Der Ausbau erfolgt ordnungsgemäß und im Einklang mit den von der Stadt Bad Homburg erteilten Auflagen. Spätestens Mitte 2026 soll in Abstimmung mit der Stadt der Ausbau in Kirdorf beginnen. Diese Arbeiten werden, so ist es seitens GVG geplant, parallel zum Ausbau in Ober-Erlenbach laufen, der nach aktuellem Stand voraussichtlich im Juni 2026 abgeschlossen sein soll. Über das weitere Vorgehen in den noch ausstehenden Stadtteilen befinden die Stadt und die GVG derzeit in engem Austausch. Die GVG hatte sich kürzlich in Bad Homburg von ihrem bisherigen Ausbauunternehmen Vitronet getrennt. Gründe dafür waren erhebliche Mängel sowie offene Restarbeiten beim Ausbau des Glasfasernetzes in Dornholzhäusern und in Teilen Ober-Erlenbachs. Aufgrund

.....

**Neue Herbstkollektion
eingetroffen**

**20% auf alle Schuhe
der Marke CAPRICE**

.....

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

der festgestellten Mängel und der unsachgemäßen Ausführungen durch die beteiligten Baufirmen hatte die Stadt umfangreiche Auflagen erteilt, was den Ausbau zeitweise verzögerte. „Als Verwaltung streben wir natürlich einen zügigen Ausbau an, doch dieser muss immer im Zusammenhang mit einem ordnungsgemäßen Umgang mit den öffentlichen Flächen stehen“, erklärt Markus Schmitt, Leiter des

„Höret ihr Leut, lasst euch sagen“

Bad Homburg (hw). Der beliebte Nachtwächter des Kirdorfer Heimatmuseums schlendert in der Bad Homburger Kulturnacht am Samstag, 25. Oktober, wieder einmal durch den schönen Ortskern des Bad Homburger Stadtteils. Eine gute Gelegenheit, ihn auf seinen Streifzügen durch die alten Gassen zu begleiten. Der Nachtwächter sorgt mit seiner Hellebarde für Ruhe und Ordnung und schützt seine Begleiter vor Dieben und Gesindel. Bei Anbruch der Dunkelheit streift er im Schein seiner Laterne zu geschichtsträchtigen Häusern und Plätzen, wo er eindrucksvoll die relevanten Geschichten veranschaulicht und so manches Kurioses und Schauriges aus längst vergangenen Tagen zu berichten weiß. Vor seiner Aufforderung „Höret ihr Leut, lasst euch sagen“ und seinen unterhaltsamen Anekdoten in der Kirdorfer Mundart ertönt sein altes, und schon ziemlich verstimmtes Signalhorn und fordert seine Begleiter zum Zuhören auf.



Auf einen Streifzug mit dem Nachtwächter können Interessierte im Rahmen der Bad Homburger Kulturnacht gehen. Foto: Heimatmuseum Kirdorf

Produktbereich Straßenbau. „Ein nachlässiger Umgang bei der Wiederherstellung der aufgebrochenen Flächen darf nicht zugunsten eines schnellen Ausbaus des Glasfasernetzes hingenommen werden.“ Im Bereich der Berliner Siedlung und im Gartenfeld plant nun auch die GlasfaserPlus in Zusammenarbeit mit der Telekom den Ausbau des Glasfasernetzes. Gleiches gilt für das Gebiet Gluckensteinweg/Nesselbornfeld/Oberste Gärten, in dem ebenfalls die GVG einen Ausbau des Netzes vorsieht. Ein paralleler (doppelter) Ausbau lässt sich rechtlich durch die Stadt nicht unterbinden. Nach dem Telekommunikationsgesetz kann jedes Unternehmen grundsätzlich einen eigenen Ausbau vornehmen. Die Stadt wird jedoch in Kürze beide Ausbauunternehmen an einen Tisch holen, „um klare Grenzen im Ausbaubereich abzustimmen“, so Schmitt weiter. „Dadurch versprechen wir uns als Stadt eine saubere und klare Ausbaustruktur auch im Sinne der Bürger hinsichtlich Vor-Verträge und baulicher Belastungen.“ GlasfaserPlus und die Telekom haben der Stadt kürzlich ein grundsätzliches Ausbaukonzept vorgelegt, dem nun eine detaillierte Ausführungsplanung folgen muss. Erst wenn diese Planung vorliegt und auch von der Verwaltung geprüft wurde, kann eine Freigabe erfolgen. Ziel ist nach wie vor, eine flächendeckende Versorgung des gesamten Stadtgebiets sicherzustellen und nicht nur einzelne Teilbereiche zu erschließen. Sobald die Freigabe seitens der Stadt erfolgt ist und die beantragten Maßnahmen zur Verkehrssicherung sowie die Straßenaufbrüche von der Stadt genehmigt sind, kann der Ausbau durch GlasfaserPlus/Telekom beginnen. Es gelten dann die gleichen Bedingungen und Auflagen hinsichtlich der Durchführung der Arbeiten wie für die Subunternehmer von GVG/terra-net. Hinsichtlich der aktuell stattfindenden Vorvermarktung der Telekom und den möglichen doppelten Vor-Verträgen mit Telekom und Terranet, bitte die Stadt sich bei konkreten Fragen an die jeweiligen Unternehmen zu wenden.

Der Nachtwächter startet seinen ersten Rundgang um 19 Uhr am Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41. Wenn er keine Umwege läuft wird er gegen 20 Uhr dort wieder zurückerwartet. Um 20.30 Uhr startet der Nachtwächter dann zu einem zweiten Rundgang, der dann bis etwa 21.30 Uhr dauern wird. Ab 18 Uhr brennt im Hof des Heimatmuseums eine wärmende Feuerschale und lädt die Besucher zum Verweilen ein. Zur Unterhaltung spielen die Musiker der Gruppe „Spirit of Campfire“. Die beliebten alten und neuen Lagerfeuer-Lieder regen zum Zuhören und Mitsingen an. Für Essen und Getränke ist natürlich gesorgt. Bei Regen, Sturm und Donnerwetter spielen die Musiker im Schoppenstübchen des Museums. Kommen und Mitmachen können alle Interessierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Gefallen wird um eine Spende fürs Museum gebeten.



Kater Findus hat allerlei Flausen im Kopf und hält seinen Besitzer Pettersson damit ganz schön auf Trab. Foto: KiWi Theater

Kater Findus kommt ins Bürgerhaus

Bad Homburg (hw). Der alte, freundliche und etwas schrullige Pettersson lebt alleine auf seinem kleinen Bauernhof mitten in der schwedischen Natur. Seine Hühner und der Hahn halten ihn auf Trab, ein wenig einsam ist er dennoch. Eines Tages schenkt ihm seine Nachbarin Beda Andersson einen Kater, damit er nicht mehr so alleine ist. Als Findus, sein Kater, plötzlich anfängt zu sprechen, sind die Freude und das Chaos perfekt. Der getigerte Vierbeiner mit seiner kleinen grünen

Hose ist quirlig, ungeduldig und immer zu einem Streich aufgelegt sehr zur Freude des Publikums. Das KiWi Kindertheater lädt für Samstag, 25. Oktober, um 15 Uhr zu einem Theaternachmittag ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Gespielt wird das Stück Pettersson und Findus, kleiner Quälgeist – große Freundschaft“ und ist für Kinder ab drei Jahre geeignet. Karten gibt es ab 14.15 Uhr an der Tageskasse. Kinder zahlen 18 Euro, Erwachsene 20 Euro.



Schulleiterin Uta Stitterich gratuliert den Jungforschern zum erfolgreichen Abschneiden beim „Chemie – mach mit!“-Wettbewerb. Foto: HUS

HUS-Forscher bei „Chemie – mach mit“ erfolgreich

Bad Homburg (hw). Beim hessenweiten Experimentalwettbewerb „Chemie – mach mit!“ konnten Schüler der Humboldtschule beachtliche Erfolge erzielen. In der 47. Wettbewerbsrunde mit dem Titel „Alles Banane“ errangen die Schülerinnen Anna Preibisch, Jara Winkler und Emilia Schumann den 1. Platz in der Jahrgangsstufe 10. Die Schüler Yihan Wei, Patrick Diebels und Lukas Paxmann belegten in der Jahrgangsstufe 9 den 2. Platz.

In dieser Wettbewerbsrunde drehte sich alles um Experimente mit Bananenschalen. Die Nachwuchsforscher untersuchten, warum Bananen braun werden, wie man die enzymatische Bräunung mit Hausmitteln wie Zitronensaft, Essig, Salz, Zucker oder sogar Tintenkiller verlangsamen kann und warum reife Bananen unter Schwarzlicht geheimnisvoll blau leuchten. Mit Forschergeist, Kreativität und Teamarbeit konnten die engagierten Schüler die Jury überzeugen.

Öffentlicher Vereinsabend der IGE

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 28. Oktober, lädt die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg (IGE) zum öffentlichen Vereinsabend mit Vortrag ein. Das Mitglied Thomas Weigand präsentiert einen Vortrag aus seiner Reihe „Grundlagen der Modellbahntechnik“. Die aktuell auf vier Teile ausgelegte Präsentationsserie befasst sich unter anderem mit Analog- und Digitalsysteme, Schnittstellen, Rückmeldung einer Lok und Positionsbestimmung, Blöcken und Fahrstraßen, dem Rad- und Schienensystem, Reibung und Zugkraft, Kräften in Steigungen und Kurven, also insgesamt mit den Themen

Kommunikation zur Lok, Automatisierung und Fahrphysik. Im zweiten Teil geht es um die analoge und vor allem digitale Steuerung der Lokomotiven. Es wird umfänglich auf die Technik hinter AC, DC, MFX, DCC, Selectrix und vieles mehr eingegangen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus Am Kitzenhof 4, in Gonzenheim. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.ige-hg.de. Interessenten können sich bei Fragen per E-Mail an info-ige@ige-hg.de wenden.



Mit den Einnahmen aus dem Büchermarkt zum Erntedankfest unterstützen die Bad Homburger Lions wieder viele soziale Projekte. Foto: Lions Club Bad Homburg

Lions verkauften insgesamt 3000 Bücher für den guten Zweck

Bad Homburg (hw). Im Rahmen des Erntedankfestes am 11. und 12. Oktober veranstaltete der Lionsclub Bad Homburg wieder einen „Büchermarkt“. Zuvor waren dem Aufruf zur Bücherspende für den Markt die Bad Homburger Bürger großartig nachgekommen, so dass der Markt mit einer Vielzahl von attraktiven Büchern aufwarten konnte. Am Bücherstand auf dem Waisenhausplatz tummelten sich zwei Tage lang Lesebegeisterte aller Altersgruppen beim Schmökern, Auswählen und Erwerben. Mit den dabei verkauften rund 3000 Büchern waren die Veranstalter mehr als zufrieden. Die verantwortlichen Initiatoren im Lions Club, Ulrich Porst und Professor Andreas Hamann, dazu: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee nun schon im zweiten Jahr so gut umgesetzt werden konnte. Allen Bücherspendern und den Käufern gilt unser herzlicher Dank. Durch deren

Unterstützung können wir auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche soziale Projekte in Bad Homburg und Umgebung finanzieren“. Zu den Projekten zählen unter anderem das Projekt „Lesetüte“ – Erstklässler erhalten zum Schulstart eine Lesetüte mit Lesebuch, mit dem Ziel, Freude am Lesen zu entwickeln und das Lesen zu fördern, das Projekt „Basketball macht Schule“ – ermöglicht Basketballtraining für Jungen und Mädchen an der Gesamtschule am Gluckensteinweg mit dem Ziel, Beweglichkeit, Sozialverhalten und Freude am gemeinsamen Spiel zu fördern, das Projekt „Therapeutisches Reiten“ für geistig und körperlich eingeschränkte Menschen, die über das Reiten und die Arbeit mit Tieren, Beschwerden lindern und abbauen können, das Projekt „Clownin Wölkchen“, die Kinder auf der Krebsstation im Krankenhaus Lebensfreude zurückbringt.

Rind’sche Bürgerstiftung unterstützt Tafel Hochtaunus

Bad Homburg (hw). Mit einer Spende in Höhe von 20 000 Euro unterstützt die Rind’sche Bürgerstiftung die Tafel Hochtaunus. Mit dem Geld werden Lebensmittelgutscheine für Kunden der Tafel finanziert – insbesondere für ältere Menschen, die häufig von Altersarmut betroffen sind. Die symbolische Übergabe der Spende fand am Mittwoch, 15. Oktober, im Haus der Kirche in Bad Homburg statt. Im Beisein von Vertretern der Tafel übergab Hans-Dieter Homberg von der Rind’schen Bürgerstiftung den symbolischen Spendenscheck an Tobias Krohmer, Mitglied der Steuerungsgruppe der Tafel Hochtaunus. An dem Übergabetermin nahm auch Dr. Juliane Schütz, Dekanin des Evangelischen Dekanats Hochtaunus und Mitglied des Kuratoriums der Rind’schen Bürgerstiftung, teil. „Die Arbeit der Tafel Hochtaunus ist ein ein-

drucksvolles Beispiel gelebter Nächstenliebe und Solidarität in unserer Region“, sagte sie bei der Übergabe. „Es ist schön zu sehen, wie hier Menschen zusammenkommen, um andere zu unterstützen, die in schwierigen Lebenssituationen sind. Die Rind’sche Bürgerstiftung leistet mit ihrer Spende einen wichtigen Beitrag, damit diese Hilfe weiterhin möglich bleibt.“ „Gerade ältere Menschen geraten häufiger in finanzielle Engpässe – oft trotz jahrzehntelanger Arbeit“, sagte Hans-Dieter Homberg. Auch Tobias Krohmer dankte im Namen der Tafel für die Unterstützung: „Die Spende der Rind’schen Bürgerstiftung kommt genau dort an, wo sie gebraucht wird. Viele unserer Kunden sind ältere Menschen, die jeden Euro zweimal umdrehen müssen. Die Lebensmittelgutscheine geben ihnen etwas Freiheit und Würde zurück – sie können selbst auswählen, was sie brauchen.“



Hans-Dieter Homberg, Vorstand der Rind’schen Bürgerstiftung, Rosemarie Steinkamp, Monika Zengerling, Maria Wighardt-Arnold, Bernd-Heiner Scholz, Dr. Juliane Schütz und Tobias Krohmer bei der Scheckübergabe (v.l.). Foto: Josua Cho

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT



SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

AN-& VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!

SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG
MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR
06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

SENIOREN AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



Rund-um-die-Uhr Betreuung gesucht?

Ein Pflegefall in der Familie stellt Angehörige vor eine große Herausforderung. Das gilt insbesondere, wenn der Pflegebedürftige die Hilfe nicht nur für ein paar Stunden am Tag, sondern dauerhaft braucht. Auf folgende Service- und Qualitätsmerkmale sollten Sie bei der Auswahl der passenden Agentur achten:



Fürsorgliche Betreuung im eigenen Zuhause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
Tel. 06172 - 59 44 003

www.promedicaplus.de/hochtaunus

Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort!



✓ Alles aus einer Hand

✓ Persönliche Begleitung

✓ Rechtssichere Betreuung

✓ Kurzfristige Beratung

✓ 24/7 Support

✓ Schneller Einsatz

- Die Beratung erfolgt persönlich und direkt bei Ihnen vor Ort • Ihnen werden alle Leistungen und Kosten ausführlich erläutert • Ihr Partner vor Ort ist auch nach der Vermittlung weiter für Sie da • Die Beratung und Vermittlung der Betreuung sind für Sie kostenlos • Die An- und Abreise der Betreuungskraft ist organisiert

Was kann Tagespflege heute alles sein?

Tagespflege heute – das ist Betreuung in heller, wohnlicher Atmosphäre. Die Klienten können meist unter der Woche von 9 bis 17 Uhr eintreffen. Bei Bedarf können Gäste einer Tagespflege von einem eigenen Fahrdienst gebracht und abgeholt werden. Die räumliche Ausstattung einer Tagespflege ist auf die Bedürfnisse und Vorlieben der Klienten abgestimmt. Oft gibt es gemütliche Gruppenräume mit vielen bequemen Sitzgelegenheiten, einem Tisch und Stühlen, wo sich gemeinsam hingesetzt werden kann. Aber es gibt auch Ruheräume, wenn eine Person sich zurückziehen möchte. Manche Einrichtungen verfügen sogar über einen Garten. Die moderne Tagespflege bietet gesunde Ernährung und medizinische Fürsorge als Teil des Alltags an. Essen und Trinken sind wichtige Bestandteile der Tagesgestaltung, und natürlich sollten auch ärztliche Verordnungen von Diäten und die zuverlässige Einnahme von Medikamenten sichergestellt sein. Bei allen gesundheitlichen Einschränkungen der Besucher einer Tagespflege sollte dennoch die Selbstständigkeit so weit wie möglich erhalten bleiben. Eine respektvolle, liebevolle und persönliche Betreuung ist bei der Tagespflege sehr wichtig. Die Zufriedenheit der Klienten steht immer an erster Stelle.

Betreuung für Senioren am Tage

Liebevoll unterstützen & Selbständigkeit erhalten



- Mo.-Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr**
- **Herzliche Begrüßung und familiäre Atmosphäre**
 - **Professionelle & individuelle Betreuung** (Pflege bei Bedarf)
 - **Entlastung von Angehörigen** (inkl. Fahrdienst)
 - **Strukturierter Tagesablauf**
Feste Zeiten für Aktivitäten, Mahlzeiten und Ruhephasen sorgen für Orientierung und Sicherheit.
 - **Gemeinschaft und soziale Kontakte**
 - **Vielfältige Aktivitäten**
Kreative Angebote, Bewegung, Gedächtnistraining, Musik- oder Singrunden.
 - **Gesunde Mahlzeiten**
Frisch zubereitetes Mittagessen und Getränke während des Tages.
 - **Wohlfühlumgebung**
Helle, freundliche Räume, gemütliche Sitzbereiche und eine angenehme Atmosphäre.
 - **Pflegegeld bleibt zu 100% bestehen**

Diakonie
Tagespflege Diakonie Friedrichsdorf gGmbH

Emil-Sioli-Weg 1-3 • 61381 Friedrichsdorf • Telefon: 06172-59883015
E-Mail: info@tagespflege-diakonie-friedrichsdorf.de
www.tagespflege-diakonie-friedrichsdorf.de

Feste Zähne im Alter!

Speziell bei der Alterszahnheilkunde kennt man das Problem von lockeren Prothesen oder Zahnersatz. Das schränkt die Lebensqualität und den Kaukomfort entscheidend ein. Mini-Implantate bieten hier eine minimalinvasive und kostengünstige Alternative, damit Patienten wieder fest zubeißen können.

Das Wichtigste in Kürze

Mini-Implantate sind kleiner als klassische Implantate und können im zahnlosen Kiefer eine Vollprothese stabilisieren. In einem minimalinvasiven Eingriff setzt der Zahnarzt die kleinen Dentalimplantate in den Kiefer ein – direkt danach kann er eine Vollprothese darauf fixieren. Die gesetzlichen Krankenkassen bezuschussen nur den Zahnersatz auf den Implantaten.

Fester Biss – sicheres Lächeln!

Mini-Implantate: Die schonende Alternative



- ✓ Schonend & schnell
- ✓ Sofort nutzbar
- ✓ Ideal bei schmalen Kiefer
- ✓ Deutlich günstiger
- ✓ Leicht zu pflegen
- ✓ Sicherer Halt

Hardtwaldallee 8
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172 / 7 80 08
Fax: 06172 / 7 73 85
E-Mail: info@dr-kux.de
Internet: www.dr-kux.de

 **Dr. Daniel Kux**
Zahnarztpraxis am Hardtwald

Ihr Pflegedienst in Friedrichsdorf und Umgebung

Pflege mit Herz & Kompetenz



- Grundpflege
- Behandlungspflege/Medizinische Versorgung
- Betreuung und Hauswirtschaft

Pflegedienst Hand & Herz GmbH
Friedrichsdorf • Tel: 06172-9595827
E-Mail: kontakt@pflege-handundherz.de
www.pflege-handundherz.de

Selbstbestimmtes Leben in eigener Häuslichkeit!

Der Mensch und seine Würde im Mittelpunkt bedeutet, man begegnet jedem Menschen mit Respekt, Empathie und Wertschätzung – unabhängig von Herkunft, Alter, Religion oder Lebenssituation. Die Würde des Menschen zu achten und zu wahren hat oberste Priorität – genau aus diesem Grund stehen die Bedürfnisse und Wünsche der Pflegebedürftigen an erster Stelle. Das Ziel ist es, den Menschen in jeder Lebenslage zu unterstützen, seine Lebensqualität zu erhalten und ein würdevolles Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Jeder Mensch ist durch seine spezifische Biografie geprägt und hat daher individuelle Wünsche, Bedürfnisse und Potentiale, die bei der Festlegung der Pflegeziele berücksichtigt werden müssen. Vernetzte Versorgung – Hand in Hand für die Gesundheit der Pflegebedürftigen rundet das Angebot ab in enger Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten, Krankenhäusern und Kliniken, Apotheken und Sanitätshäusern, Physiotherapeut/innen und Ergotherapeut/innen, Wundmanager/innen und Palliativdiensten sowie weiteren sozialen und medizinischen Einrichtungen für eine ganzheitliche Betreuung. Durch diese interdisziplinäre Kooperation wird eine optimale und nahtlose Versorgung gewährleistet.

Weil Pflege von Herzen kommt

Pflege und Betreuung in einer ansprechenden und freundlichen Atmosphäre, in der sich die Pflegebedürftigen wohlfühlen und auf ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Leistungen erhalten, ist im Bedarfsfall wichtig. Von Vorteil ist, wenn die ausgebildeten Pflege- und Betreuungsfachkräfte darauf geschult sind, dass sie die Patienten im Alltag begleiten und unterstützen, damit sie ihre Lebenskontinuität, Selbstständigkeit und ihr Wohlbefinden aufrechterhalten oder entsprechend darin bestmöglichst gefördert werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass Angehörige in den jeweiligen Pflege- und Betreuungsprozess durch wechselseitige Informationen, regelmäßige Gespräche und Beratung eingebunden sind und die Möglichkeit zur Teilnahme an Veranstaltungen besteht. Angeboten werden vielfältige Aktivitäten, die die Kommunikation und das Gemeinschaftsleben im Haus fördern. Selbstverständlich wird der Wunsch nach Rückzug respektiert und akzeptiert. Eine persönliche Begleitung der Bewohner ist ebenfalls möglich, die sich dadurch gut betreut fühlen und wodurch der Einsamkeit entgegengewirkt wird.



 Sozialzentrum
Haus Dammwald

**Weil Pflege
von Herzen
kommt.**

Pflege und Betreuung / Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
AWO Sozialzentrum Haus Dammwald

Telefon: 06172 7579-0
E-Mail: christian.knirr@awo-hs.org
www.awo-hs.org

Von Rädern, Kürbissen und Umgang mit dem Smartphone

Bad Homburg (hw). Am kommenden Samstag, 25. Oktober, öffnet Rad & Tat – die Fahrrad-Werkstatt – um 14,30 Uhr zum letzten Mal für dieses Jahr die Pforten, bevor es dann im kommenden März mit neuem Schwung in die Fahrradsaison 2026 geht. Eine Chance für alle, die auch im Herbst und Winter in die Pedale treten und Rad oder Roller gerne noch mal checken lassen wollen. Treffpunkt ist die Flüchtlingsunterkunft in der Steinmühlstraße 26. Der Bus hält direkt vor der Unterkunft und der Raum ist ausgeschildert. In diesem Zuge wird auch um Fahrradspenden für die Geflüchteten gebeten. Sowohl Herren-, Damen- als auch Kinderfahrräder in gutem Zustand sind vonnöten und können an dem Tag dort vorbeigebracht werden.

Am Dienstag, 28. Oktober, wird der Oberhof in Ober-Erlenbach wieder zur Kürbis-Kulisse. Von 15 bis 18 Uhr darf nach Lust und Laune geschnitzt werden. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Insgesamt 90 Kürbisse warten darauf, von großen und kleinen Menschen in gruselige Grimassen oder lustige Fratzen verwandelt zu werden. Bitte das Schnitzwerkzeug unbedingt selbst mitbringen. Wer nach getaner Tat eine Stärkung braucht, kann sich leckeren Kuchen, Waffeln und eine wärmende Suppe schmecken lassen. Die Institutionen

Ausstellung des Künstlers Michael Apitz

Bad Homburg (hw). Auf eine ganz besondere Premiere können sich Kunst- und Comicfans in Bad Homburg und Umgebung freuen: Erstmals zeigt der Künstler Michael Apitz seine Malerei und eine große Auswahl seiner diversen Comics in einer Ausstellung. Der Rheingauer Michael Apitz, in Frankfurt und Umgebung vielen Menschen vor allem durch seine Eintracht-Comics bekannt, zeigt dort eine breite Auswahl seines über 30jährigen Schaffens als Künstler. Unter dem Titel „Zwei Seelen – die Malerei- und Comic-Welten des Michael Apitz“ ist die Ausstellung in den neuen Räumen von Mainmetall Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 18 Uhr in der Ellen-Wille-Straße 4, in Bad Homburg bis zum 28. November zu sehen und die Besucher können sich bis Ende November auf besondere Kunstwerke und ein Dauergrinsen freuen.

Wanderung mit dem Nachtwächter

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 8. November, veranstaltet der Wanderclub Kirdorf eine kulturelle Nachtwächterwanderung durch den alten Ortskern von Kirdorf, mit seinen interessanten Geschichten und Gepflogenheiten der Bewohner. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Kirdorfer Heimatmuseum. Die Führung dauert etwa eineinhalb Stunden. Eine Schlussrast wird angeboten. Um eine Anmeldung bis Freitag, 31. Oktober, bei Bernd Fleck unter Telefon 06172-81654, wird gebeten.

Kaffeenachmittag des CDU Stadtverbands

Bad Homburg (hw). Reger Austausch in gemütlicher Runde, das ist das Konzept des Kaffeenachmittags des CDU Stadtverbands. Das nächste Treffen ist für Mittwoch, 29. Oktober, geplant. Treffpunkt ist um 15 Uhr das Parkrestaurant des Maritim Hotels, Ludwigstraße 3. Zu Gast ist diesmal Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Er spricht zum Thema „Ein neues Kurhaus für Bad Homburg“. Bei Kaffee und Kuchen (Selbstzahler) können die Gäste darüber ins Gespräch kommen.

Kürbisschnitzen im Gustavsgarten

Bad Homburg (hw). Im Oktober sieht man sie wieder überall – schön geschnittene Kürbisse vor Türeingängen und in Vorgärten. Der Förderverein Kleiner Tannenwald lädt für Sonntag, 26. Oktober, zum Kürbisschnitzen in den Gustavsgarten ein. Von 10 bis 17 Uhr können große und kleine Kürbiskünstler gemeinsam Spaß haben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die schönsten Werke werden im Anschluss von Oberbürgermeister Alexander Hetjes prämiert.

vor Ort stellen wieder einiges auf die Beine. Natürlich sind auch „Nicht-Schnitzer“ willkommen, die einfach nur die Atmosphäre genießen möchten und Spaß am Austausch haben. Und wenn sich dann langsam die Dunkelheit über Ober-Erlenbach legt, werden die Kürbisse mit Lichtern dekoriert und die schaurig-schönen Gesichter tauchen den Oberhof in ein ganz besonderes Licht...

Am Donnerstag, 30. Oktober, sind dann ab 16 Uhr wieder all jene willkommen, die mehr über Handy, Tablet oder PC erfahren möchten. Die digitale Sprechstunde lädt jeden letzten Donnerstag im Monat ins SFZ dazu ein, sicherer im Umgang mit den mobilen Endgeräten zu werden. Die geduldigen Ehrenamtler wissen Antworten und dumme Fragen gibt es hier nicht. Also Smartphone & Co. einpacken und vorbeikommen, um von diesem kostenlosen Angebot zu profitieren. Um eine Anmeldung per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@jucksbadhomburg.de oder unter Telefon 0170-348513 wird gebeten, um besser planen zu können. Wer spontan vorbeikommt wird natürlich nicht nach Hause geschickt. Das SFZ befindet sich auf dem Oberhof im 2. Stock, Burgholzhäuser Straße 2, Haus B, direkt über der Musikschule. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden.

Lions bringen den Ehrenfriedhof am Waldfriedhof wieder in Schuss

Bad Homburg (hw). In einem gemeinsamen Arbeitseinsatz, in der Rotary-Terminologie „Hands-on“ genannt, hat der Rotary Club Bad Homburg-Schloss eine Initiative aus 2007 aufgegriffen und mit Hochdruckreiniger, Besen und in Handarbeit den Ehrenfriedhof am Waldfriedhof in eine wieder vorzeigbare und würdige Anlage verwandelt. Jährlich zum Volkstrauertag rückt der Ehrenfriedhof auf dem Waldfriedhof ins Bewusstsein der Bürger. Und so wie durch kriegerische Auseinandersetzungen die Verteidigungsfähigkeit einen höheren Stellenwert in der Gesellschaft findet, so rückt auch das Gedenken an die Gefallenen der vergangenen Weltkriege umso stärker ins Bewusstsein. Am Ehrenfriedhof wurden in der Vergangenheit im Anschluss an die Gedenkveranstaltungen in der Kapelle des Waldfriedhofs von Vertretern des Kreises, der Stadt, des Volksbundes deutsche Kriegsgräberfürsorge und der Bundeswehr Kränze niedergelegt. In den vergangenen Jahren jedoch zeigten sich die Zeichen der Natur auf der Anlage. Wuchernde Büsche, Hecken und Moosflächen breiteten sich aus, verdeckten die Inschriften auf den Grabplatten und ließen die Anlage in einem ungepflegten Zustand erscheinen. Erstmals 2007 haben Bürger der Stadt um den Initiator Wolfgang Bersch das

Areal in Handarbeit überarbeitet. Nach einer erneuten grundlegenden Pflege 2016 steht nun, fast zehn Jahre später, ein weiterer Arbeitseinsatz an. „Wir greifen hiermit diese seinerzeitige Initiative auf und tragen dazu bei, die Anlage zu pflegen und zu erhalten“, erklärt Hans-Peter Peters, der Initiator der diesjährigen Aktion. In Gesprächen mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes sowie dem Kulturamt, dem Betriebshof und Waldfriedhof wurden die notwendigen Schritte erörtert. „Insbesondere die große Unterstützung durch die Friedhofsverwaltung hat vieles in der Vorbereitung und Koordination der Aktion erleichtert“, sagt Hans-Peter Peters.

Nach Vorarbeiten durch die Stadt wurden durch den persönlichen Arbeitseinsatz der Rotarier am Samstag die Grabplatten von hartnäckigem Moos befreit, die Inschriften leserlich gemacht, die Zwischenräume zwischen den Doppelkreuzen ausgehoben. Die Maßnahme wird damit noch im Oktober abgeschlossen. „Der Ehrenfriedhof ist eine mahnende Erinnerung und unser Einsatz lässt uns insbesondere vor dem Hintergrund aktueller Konflikte den hohen Wert von Frieden und Völkerverfreundschaft besonders wertschätzen“, betont Marcus Braum, Präsident des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss.



Ihr
Reiseanbieter
aus dem
Taunus

A scenic view of a mountain trail. In the foreground, a wooden fence runs along a path covered in dry grass and small plants. In the background, a calm lake reflects the surrounding green mountains under a clear sky. The text 'Die Wanderung so anspruchsvoll wie das 4-Gänge-Menü.' is overlaid in a white, elegant script font.

Die Wanderung so
anspruchsvoll wie
das 4-Gänge-Menü.

Wir machen Wandern zum wahren Genuss.

Silva Mundi bietet außergewöhnliche Wanderreisen in individuellen Gruppen. Für Menschen, die gerne die schönen und guten Dinge der Berge und Wälder genießen. Die beim Wandern sowohl landschaftliche als auch kulinarische Highlights erleben möchten. Die sich für atemberaubende Natur genauso begeistern wie für exzellente Menüs und erlesene Weine. Und die all das gerne mit anderen interessanten Menschen teilen.



Unsere Genusswanderreisen finden

Sie auf: silva-mundi.com



SILVA MUNDI

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. bis 31. Oktober 2025

Widder

21. 3. – 20. 4.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Hüten Sie Ihre Zunge! Besonders in der Partnerschaft neigen Sie in dieser Woche dazu, leichtfertig etwas zu sagen, was Ihre Beziehung auf lange Zeit gefährden könnte.

Erwarten Sie von den anderen jetzt nicht zu viel: Der Weg, der vor Ihnen liegt, ist ziemlich weit, und jeder Einzelne muss sich seine Kräfte so einteilen, damit er das Ziel auch erreichen kann.

Sie sollten die Augen offenhalten, damit Sie nicht die wichtigen Hinweise übersehen, die man Ihnen jetzt gibt. So kann es gelingen, einer drohenden Gefahr aus dem Weg zu gehen.

Zu Wochenbeginn gehen Ihnen die Dinge noch leicht von der Hand, später kann es aber zu deutlichen Konzentrationsproblemen kommen, die einige Konflikte nach sich ziehen.

Eine Sache, die Ihnen wirklich am Herzen liegt, kann schneller als geplant zu Ende gebracht werden, wenn Sie den Tipp eines wohlmeinenden Zeitgenossen ernst nehmen.

Sie verstehen es jetzt wirklich ausgezeichnet, Ihre Vorzüge ins rechte Licht zu rücken. Immer mehr Menschen suchen Ihre Nähe und das Gespräch mit Ihnen.

Nicht nur Ihrem Partner ist aufgefallen, dass Sie derzeit ein wenig über Ihre Verhältnisse leben. Schränken Sie Ihre Ausgaben ein, ehe Sie den Überblick verlieren.

Bei der Vielzahl Ihrer Aufgabenstellungen kommen Sie nicht umhin, bestimmte Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Zu leicht könnten Sie bestimmte Fallstricke übersehen.

Achten Sie darauf, dass Sie sich bei einem diplomatischen Vorstoß nicht die Sympathien eines Freundes verschmerzen. Der hat genaue Vorstellungen, wie die Sache ablaufen soll.

Sie müssen etwas mehr Geduld aufbringen, wenn Sie aus einer bestimmten Person Informationen herauskitzeln wollen. So leicht will sich der andere nicht aushorchen lassen.

Es tut Ihnen gut, dass Ihre Familie sich so einmütig hinter Sie gestellt hat, als Ihre Gegner Sie heftig angriffen. Nur so konnte es gelingen, die Attacke abzuwehren.

Lassen Sie sich nicht von den Bedenkenträgern abhalten, sondern verfolgen Sie ehrgeizig Ihre Ziele. Sie wissen schließlich genau, wie Sie die am besten erreichen können.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Fische

20. 2. – 20. 3.

Die Leiterin des Amtes für den ländlichen Raum Julia Maischak-Dyck (Bildmitte), der Kreisabgeordnete Thorsten Schorr (rechts daneben) inmitten der Geehrten.
Foto: Stadt

Ehrung für die erfolgreichen Züchter im Hochttaunuskreis

Hochttaunus (how). Die Auszeichnung besonders erfolgreicher Kaninchen-, Tauben- und Geflügelzüchter hat im Hochttaunuskreis eine lange Tradition. Seit über 30 Jahren ehrt der Kreis jene Zuchtbegeisterten, die auf Kreis-, Landes- oder Bundesebene Preise errungen haben. In diesem Jahr erhielten 32 Züchterinnen, Züchter und Zuchtgemeinschaften den Ehrenpreis des Hochttaunuskreises samt Urkunde aus den Händen des Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr. „Die zahlreichen Prämierungen belegen den hohen Stand des Zuchtwesens im Hochttaunuskreis“, sagte Schorr bei der Feierstunde. Besonders freute ihn, dass sich in den Vereinen viele junge Menschen engagierten. Das stimme ihn zuversichtlich, dass der Hochttaunuskreis auch in den kommenden Jahren zahlreiche weitere Ehrenpreise vergeben kann. Besonders erfolgreich war in den beiden zurückliegenden Jahren der Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Burgholzhausen, dessen Mitglieder gleich fünf Ehrungen entgegennehmen konnten. Ebenfalls ausgezeichnet wurden der Geflügelzuchtverein Steinbach (drei Ehrungen), die Vereinigten Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen (zwei Ehrungen), der Zwerghuhnzuchtverein Taunus (eine Ehrung), der Kaninchenzuchtverein Usingen, der Kleintierzuchtverein Oberstedten sowie der Kaninchenzuchtverein Kirdorf (jeweils zwei Ehrungen). Die meisten Auszeichnungen erhielt allerdings der Geflügelzuchtverein Neuenhain. Zwar liegt Neuenhain nicht im Hochttaunuskreis, allerdings ist der Verein Mitglied im Kreisverband der Rassegeflügelzüchter des Hochttaunuskreises. Insgesamt neun Ehrungen gingen an die Züchter aus dem Main-Taunus-Kreis. Ähnlich verhält es sich mit dem Kleintierzuchtverein Weilmünster, der auch Grävenwiesbach mit abdeckt und acht Ehrenpreise erhielt. In seiner Ansprache hob der Kreisbeigeordnete die Bedeutung des Vereinslebens für die Zucht hervor. Nur so könne sichergestellt werden, dass Erfahrungen und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit den Tieren an die jüngere Generation weitergegeben werden. „Diese Erfahrung, gepaart mit Geduld, Fachwissen und einem Gespür für die verschiedenen Rassen, macht das Züchten zu einem ebenso schönen wie anspruchsvollen Hobby“, so Schorr.

Film und Fernsehen suchen Talente

Bad Homburg (hw). Die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany suchen am Sonntag, 2. November, in der Kurstadt talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, TV-Spots, Modelfotografie und mehr. Die renommierte Agentur hat bereits viele Kinder für die Sender ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte die 14-jährige Sarah eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte bereits drei Mal mit Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl und Tobias Licht auf Mauritius.

Filmische Reise durch Marokko

Bad Homburg (hw). Lehmfarbene Kasbahs, grüne Oasen, schroffe Berge und endlose Sanddünen – der Süden Marokkos ist eine Landschaft voller Gegensätze und Magie. Filmemacher Bernd Reeb nimmt das Publikum in seiner Reihe „Erfahrungen“ mit auf eine eindrucksvolle Reise durch das Land zwischen Atlasgebirge und Sahara. Traditionelle Kasbahs, einst Raststätten entlang alter Karawanenrouten, erzählen von vergangener

Größe und kulturellem Reichtum. Unvergesslich bleiben die stillen Stunden in den Dünenfeldern, wenn die Sonne versinkt und der Sternenhimmel die Wüste in ein sanftes Licht taucht. Der Vortrag mit Filmausschnitten von Bernd Reeb findet am Freitag, 24. Oktober, von 19.30 bis 21 Uhr in der Volkshochschule Bad Homburg statt. Der Eintritt kostet 10 Euro. Mehr Infos im Internet unter www.vhs-badhomburg.de

SUDOKU

6	7	9			4		3	
	4					6		
	1	3		5	6			2
		6	1				2	9
		5		6		8		
7	2				9	5		
2			7	9		3	5	
		1					8	
	3		5			2	1	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	8	1	6	3	2	5	7	9
5	3	9	4	7	1	6	2	8
6	2	7	8	5	9	3	4	1
3	4	5	1	2	8	9	6	7
2	1	6	7	9	5	8	3	4
7	9	8	3	4	6	1	5	2
1	7	3	9	6	4	2	8	5
8	5	4	2	1	3	7	9	6
9	6	2	5	8	7	4	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS
NACHHILFE

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
bundesweit bester Ruf
INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Geschäftsleben

In Ober-Erlenbach hat mit **Dr. Thiemo Daume** ein weiterer **Hausarzt** seine Praxis eröffnet. Sie erweitert das medizinische Angebot und soll mittelfristig zur Stabilisierung der hausärztlichen Versorgung beitragen. In den vergangenen Jahren war es in Ober-Erlenbach zu einer deutlichen Verschlechterung der Versorgungssituation gekommen. Nach der Schließung einer der beiden früheren Hausarztpraxen und der Verlagerung des zugehörigen Kassensitzes an einen anderen Standort stand im Stadtteil nur noch eine Hausärztin zur Verfügung. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten und der stetig wachsenden Bevölkerung konnten viele Patienten nicht mehr wohnortnah betreut werden. Dr. Thiemo Daume, Facharzt für Allgemeinmedizin, ist in Ober-Erlenbach aufgewachsen. Nach seinem Medizinstudium an der Goethe-Universität Frankfurt und seiner klinischen Tätigkeit in Mainz und Rüsselsheim entschied er sich, in seiner Heimat eine eigene Praxis zu eröffnen. „Ober-Erlenbach ist mein Zuhause, viele Menschen kenne ich seit meiner Kindheit“, so Dr. Daume. „Der Stadtteil beziehungsweise unser Dorf, wie wir in Ober-Erlenbach sagen, liegt mir aufgrund der persönlichen Bindung sehr am Herzen. Ich würde dem Ort gerne vieles Gutes wieder zurückgeben, was ich früher erhalten habe.“

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

14 10

Sonntag

12 8

Samstag

13 9

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause - schnell und unkompliziert.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 25. Oktober
10–14 Uhr Offene Kirche, 11–11.30 Uhr mit Orgelmusik



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Gottesdienst in Burgholzhausen (Jacob)/Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Jacob)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Gottesdienst in Burgholzhausen (Jacob)/Nachbarschaftsraum (NBR)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Aichele)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 25. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 25. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier/Italienische Gemeinde
Sonntag, 26. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier /Internationaler Gottesdienst



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 25. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 26. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 26. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 26. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 26. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 26. Oktober
11 Uhr Gottesdienst „Bibel teilen“ (Marte)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Ende), anschließend Kirchencafé



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 26. Oktober
11 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Marte), kein Gottesdienst in der Gedächtniskirche



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hund), anschließend Kirchkaffee



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 26. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 26. Oktober
9 Uhr Heilige Messe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr Ev. Gottesdienst (Bonnet)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 25. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 26. Oktober
9.30 Uhr Minigottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe – Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern, anschließend Missionssessen im Pfarrzentrum



Zu einem Spaziergang mit Laternen, Lagerfeuer und allerlei anderen Aktivitäten lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Familien am Lichterfest ein. Foto: EFG

Lichterfest für Kinder und Familien am Reformationstag

Bad Homburg (hw). Wenn am Freitag, 31. Oktober, wieder viele Gestalten um die Häuser ziehen, lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde alle Kinder und ihre Familien zum Bad Homburger Lichterfest am Reformationstag ein. Los geht es ab 17.30 Uhr im hell erleuchteten Gemeindegarten in der Sodener Straße 18. Es wird einen Spaziergang mit Laternen und Lichtern geben, ein Lagerfeuer, Würstchen und Getränke sowie eine kleine Andacht und

Musik. Neben dem großen Spielplatz warten auch Spiele rund ums Thema Licht auf die Kinder. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Sollte der Wettergott es nicht so gut meinen, geht es in die kürzlich neu eröffnete Kinderwelt im Gemeindezentrum. „Bringt gerne eure Laterne mit, kommt aber bitte ohne Verkleidung. Und natürlich dürft ihr auch eure Freunde mitbringen“, heißt es seitens der Gemeinde.

Fünfstimmiges Glockengeläut

Bad Homburg (hw). Ein Glockengeläut besonderer Art wird am Samstag, 25. Oktober, um 19 Uhr von den Türmen der Evangelischen Erlöserkirche in der Dorotheenstraße erklingen: Im Rahmen der Bad Homburger Kulturnacht wird die Kirchengemeinde 15 Minuten lang das fünfstimmige Monumentalgeläut aus der Kaiserzeit vorstellen. Von der mächtigen Kaiserglocke im Südturm über die Landgrafenglocke, die Elisabethenglocke und die Mariannenglocke bis zur 800 Kilogramm wiegenden Auferstehungsglocke – alle vier im Südwestturm hängend – werden zu hören sein. Die einzelnen Motive werden fließend geläutet, indem sich zunächst über Geläutemotive des Südwestturms das Plenum aller Glocken aufbaut. Danach folgen weitere Geläutemotive, wobei sich das Plenum der Glocken sukzessive abbaut und am Ende die tontiefe 6,4

Tonnen schwere Kaiserglocke solistisch zu hören sein wird. Die Geläutemotive umfassen das „Gloria-Motiv“, „Te Deum“, „Parsifal-Motiv“, „Salve Regina“, ein Dur-Motiv, das Duett der Kaiser- und Landgrafenglocke und das Solo der Kaiserglocke. Die Glocken wurden in den Jahren 1905 bis 1932 von den Glockegießereien Schiling in Apolda, Hamm in Frankenthal und Rincker in Sinn gegossen. Wer vor Ort zuhören möchte, kann um kurz vor 19 Uhr zum Treffpunkt an den hinteren Südtürmen der Kirche kommen; dort wird ein Sachverständiger Erläuterungen zu den einzelnen Glocken geben. Das Glockengeläut wird auch zeitgleich in den Innenraum der Erlöserkirche übertragen. Im Anschluss beginnt um 19.15 Uhr eine dreiviertelstündige Kirchenführung durch die evangelische Erlöserkirche. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Senioren-Sicherheitsberater helfen

Bad Homburg (hw). Sieben Senioren-Sicherheitsberater setzen sich derzeit aktiv für die Sicherheit älterer Mitbürger ein. Ihr gemeinsames Ziel: Senioren frühzeitig vor betrügerischen Maschen und alltäglichen Gefahren zu schützen – mit Aufklärung, praktischen Tipps und einem offenen Ohr für Fragen. Die ehrenamtlichen Berater stehen insbesondere für Gruppen zur Verfügung, zum Beispiel in Seniorenkreisen, Kirchengemeinden, Stadtteiltreffs, Vereinen oder an Info-Ständen. Einzelberatungen werden bewusst nicht durchgeführt – die Stärke der Seniorenberater liegt in der anschaulichen und verständlichen Vermittlung von Wissen im Rahmen gemeinsamer Veranstaltungen. Thematisch reicht das Spektrum von aktuellen Betrugsformen wie dem sogenannten

„Enkeltrick“, Schockanrufen, falschen Polizisten oder angeblichen Handwerkern bis hin zu den Themen Sicherheit im Internet und im täglichen Leben. Dabei geht es auch um praktische Hinweise zum Schutz, etwa beim Einkaufen, an der Haustür oder beim Umgang mit dem Telefon und den digitalen Medien (E-Mail, SMS, WhatsApp, Internet). Die Initiative wird von der Polizei unterstützt und ist ein Baustein der kriminalpräventiven Arbeit in den Kommunen. Auch die Stadt Bad Homburg engagiert sich das Projekt. Interessierte Gruppen, Institutionen oder Einrichtungen, die eine Informationsveranstaltung anfragen möchten, können sich direkt an den Seniorenberater Peter Höfler wenden. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Peter Höfler ist unter Telefon 0172 9762815 erreichbar.

Der Heilige Martin für Erwachsene

Bad Homburg (hw). Ist der heilige Martin nur ein Kinderfreund? Als Sulpicius Severus um 400 nach Christus erstmals über das Leben Martins schrieb, hatte er vor allem Erwachsene im Blick – und das Ziel, Kirche und Gesellschaft zu verändern. Ein Vortrag am Donnerstag, 23. Oktober, beschäftigt sich mit dem ursprünglichen Martins-Bild, seinen historischen Hintergründen und seiner Relevanz für heute. Von 18 Uhr an spricht Professor Dr. Johannes Arnold zum Thema „Sankt Martin für Erwachsene“. Treffpunkt ist der Gemeindesaal von St. Marien, Dorotheenstraße 19.



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

P I E T Ä T A N T M A N N

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Was passiert mit Bingo, wenn ich einmal nicht mehr bin?

Mit unserer Bestattungsvorsorge frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!

 **Bestattungshaus MEST**
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

HIER UND HEUTE. VON FRÜHER ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

 **TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



DANKSAGUNG



In den Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer lieben Verstorbenen

Rita Privat
geb. Seibel
† 9. September 2025
und unserer Familie entgegengebracht wurde.

Tiefempfundenen Dank
allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Volker Privat mit Familie

Köppern, im Oktober 2025

+

WIR GEDENKEN

Wir müssen Abschied nehmen von meinem geliebten Mann und Vater,
der uns nach schwerer Krankheit verlassen hat.



Heinz Hütsch

* 01.01.1936 – † 12.10.2025

In tiefer Trauer:
Wilfriede und Anette

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 29.10.2025 um 15 Uhr auf dem Friedhof
in Ober-Erlenbach statt.



Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe.
Psalm 62,2

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Großmutter
und Urgroßmutter, die nach langer, schwerer
Krankheit von ihrem Leiden erlöst wurde.

Birgit Wall-Höhn und Familie
Bernd und Doris Wall und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den
29.10.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Friedrichsdorf-Seulberg statt.
Im gemeinsamen Gedenken an Elfriede und
Friedel laden wir im Anschluss herzlich ins
Gemeindezentrum, Alt-Seulberg 27, ein.

Elfriede Wall

geb. Jäger
* 01.03.1935
† 07.10.2025

Wir nehmen Abschied von



Hans Mais

* 12. 4. 1933 † 14. 10. 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Inge
Harald, Margit, Lena und Christian
Ralf, Ariane und Lola
Evi Schütz

Familie Mais, Batzenbaumweg 4, 61381 Friedrichsdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 30. Oktober 2025 um 11 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Friedrichsdorf statt.

Wir trauern um unsere Seniorchefin

Elfriede Wall

* 01.03.1935 † 07.10.2025

Das Unternehmen, dem ihr ganzes Wirken und
Schaffen galt, war viele Jahre ihr Lebensinhalt.
Sie wird uns unvergessen bleiben.

REIFEN JÄGER e.K.
Berliner Straße 4-6,
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Tochter



Simone Seitz

* 28.11.1974 † 10.10.2025

In tiefer Trauer
Manfred und Ursula Seitz
Iris Seitz und Torsten Kuhn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 30.10.2025 um 15 Uhr
auf dem Friedhof in Ober-Eschbach statt.

Wir nehmen Abschied von



Helga Seebauer

geb. Bäcker
* 21. 11. 1940 † 8. 10. 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ferdinand
Regina und Ralf mit Vanessa und Nora
Andrea und Robert
Simone und Lili
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 31. Oktober 2025, um 13 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab’ für alles vielen Dank.*

Wir nehmen Abschied von



Karlheinz Rösser

* 07. 02. 1938 † 08. 10. 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Rosi
Jasmin und Frank mit Eleni
Constantin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 29. Oktober 2025
um 14.00 Uhr im Kath. Gemeindezentrum St. Josef statt.
Die Beisetzung ist anschließend auf dem
Alten Friedhof Köppern.



Bernd Göbel

† 09.10.2025

Danke

Ich danke allen Freunden, Bekannten
und Verwandten für die vielfältige und
herzliche Anteilnahme am Tode meines
geliebten Mannes.

Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer
Guckelsberger für seine einfühlsamen
und helfenden Worte.

Er bleibt immer in meinem Herzen
Janette Göbel

LOKALSPORT



Das HCH-Team freut sich auf das anstehende Match in Hamburg: Benjamin Jostes, Titus Heyne, Ole v. Bremen, Theo Zickermann, Justus v. Oppen, Johannes Bohn, Maximilian Krakat (hintere Reihe v. l.), Thomas Zampach, Paul Zickermann, Adrian v. Sydow, Theo Sattelhak, Henning Hinz, Jonathan Gillner, Jakob Winter, Valentin Pöhlmann, Cornelius v. Wuthenau, Leon Rieß, Roger Müller, Melina Dickel (vordere Reihe v. l.) sowie die Torwarte Lenn Valenta und Lias Woyda.

Foto: HCH

HCH-Team bei Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft

Bad Homburg (hw). Bei strahlendem Sonnenschein und goldener Herbstkulisse machte sich die männliche U16 (Jahrgang 09/10) des HC Bad Homburg als frisch gebackener Hessenmeister auf den Weg nach Hamburg. Ziel: die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaften im Feldhockey 2025, bei der an vier Standorten insgesamt noch 16 Teams aus ganz Deutschland teilnehmen. Am Samstag wartete mit dem MHC Mannheim gleich ein echter Hochkaräter. Besonders brisant: Auf der Gegenseite standen zwei ehemalige HCH-Spieler – Torwart Justus Weber-Liel und Nationalspieler Luis Duft. Beide kennen das Homburger Spielsystem gut, doch die Jungs aus dem Taunus ließen sich davon nicht beeindrucken. Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes, intensives Match auf Augenhöhe. Die Homburger verteidigten stark, kombinierten mutig nach vorne und hielten den Favoriten lange in Schach. Mit einem leistungsgerechten 0:0 ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Wiederanpiff zeigte Mannheim jedoch seine Routine und nutzte zwei Chancen binnen weniger Minuten zur 0:2-Führung. Die Homburger hielten dagegen, kämpften um jeden Ball und verkürzten auf 1:2. In der Schlussphase drängten beide Teams auf weitere Tore – doch die Effizienz sprach für Mannheim. Am Ende stand es 1:4, ein Ergebnis, das den engagierten Auftritt der HCH-Jungs allerdings nicht widerspiegelt. „Wir haben gesehen, dass wir auf diesem Niveau absolut mithalten können“, betonte das Trainerteam um Roger Müller, Thomas Zampe und Melina Dickel nach dem Spiel. Im kleinen Finale gegen den Krefelder HC, der am Vortag gegen den überragend starken

Harvestehuder THC (HTHC Hamburg) und späteren Gruppensieger unterlegen war, zeigten die Bad Homburger, was in ihnen steckt: eine Mannschaft, mit Ausdauer, Kampfgeist und die an sich glaubt. Angeführt von Kapitän Leon Rieß, der Ruhe, Übersicht und unerschütterlichen Willen ausstrahlte, agierte das Team geschlossen und mit viel Herzblut. Jeder kämpfte für den anderen, jeder Ballgewinn wurde bejubelt. Das Trainerteam hatte die Mannschaft gezielt eingestellt – taktisch klug, kämpferisch stark und spielerisch überzeugend. In einem packenden Duell setzte sich der HC Bad Homburg schließlich mit 4:3 durch. Die zahlreichen mitgereisten Bad Homburger Fans sorgten für gute Stimmung, als das Team lautstark gefeiert den Platz verließ. Dieser Erfolg steht für Zusammenhalt, Engagement und sportliche Leidenschaft. Was zu Beginn der Saison kaum jemand erwartet hätte, wurde an diesem Wochenende Wirklichkeit: Die mU16 des HC Bad Homburg hat gezeigt, was möglich ist, wenn Teamgeist, Mut und Wille aufeinandertreffen. Außerdem darf sich der HCH-Spieler Ole von Bremen über Platz 3 der Rangliste der sog. „Tormaschine“ mit vier geschossenen Toren in dieser Zwischenrunde freuen. Das Finale der Deutschen Meisterschaft findet am kommenden Wochenende 25. und 26. Oktober, in Aachen statt. Weder der MHC Mannheim noch der SC 1880, die sich ebenfalls qualifiziert hatten, nehmen am Final Four teil. Dort trifft der Gruppensieger HTHC Hamburg im ersten Halbfinale auf den UHC Hamburg, im zweiten stehen sich Klipper THC Hamburg und der HTC Uhlenhorst Mühlheim gegenüber.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt II – FSV Friedrichsdorf, FC Tempo Frankfurt – FV Stierstadt, FC Olympia Fauerbach – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle Sonntag, 15 Uhr). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SG Ober-Erlenbach – FC Neu-Anspach (Donnerstag, 20 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – Eintracht Oberursel, FC 06 Weißkirchen – 1. FC-TG Königstein, Usinger TSG – EFC Kronberg, TV Burgholzhausen – FSV Friedrichsdorf II, SG Westerfeld – SG Oberhöchstadt, 1. FC 04 Oberursel – FC Mammolshain, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Teutonia Köppern, FC 09 Oberstedten – SV Seulberg (alle Sonntag, 15 Uhr). **Kreisliga A Hochtaunus:** FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FV Stierstadt II (Donnerstag, 20 Uhr), Usinger TSG II – EFC Kronberg II, SG Ober-Erlenbach II – SGK Bad Homburg (beide Spiele am Sonntag, 12.45 Uhr), SG Westerfeld II – SG Oberhöchstadt II (Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern II, FC 09 Oberstedten II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (beide Spiele am Sonntag, 13.15 Uhr), FSV Steinbach – SG Eintracht Feldberg, TSV Vatanspor Bad Homburg – Eintracht Oberursel (beide Spiele am Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken I (Freitag, 20 Uhr), FC 06 Weißkirchen II – SG Eschbach/Wernborn II, TV Burgholzhausen II – SG Eintracht Feldberg II (beide Spiele am Sonntag, 13.15 Uhr), SV Teutonia Köppern III – FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken II (Sonntag, 14 Uhr), SV Bommersheim – SG Hundstadt, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FC Mammolshain II (Sonntag, 15 Uhr). **Frauen-Gruppenliga Wiesbaden:** SG Westerfeld – 1. FC Naurod (Samstag, 16 Uhr). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FC Mittelbuchen – 1. FFV Oberursel (Samstag, 13 Uhr), EFC Kronberg – SC Riedberg (Samstag, 18.15 Uhr). **Frauen-Kreisliga A Frankfurt:** Spvgg. 03 Fechenheim – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Samstag, 15 Uhr). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** FC Laubach – 1. FFV Oberursel II (Samstag, 15 Uhr), Spvgg. 08 Bad Nauheim II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Samstag, 18 Uhr), SV Seulberg – SG Westerfeld II (Sonntag, 17.30 Uhr). (gw)

Zweiter HochtaunusCup begeistert Spieler und Gäste

Bad Homburg (hw). Großer Erfolg für den HCH Bad Homburg: Die zweite Auflage des HochtaunusCups der U14-Teams lockte am vergangenen Wochenende 18 Mannschaften aus 13 Vereinen in die Sporthallen des Taunusgymnasiums in Königstein. Zwei Tage lang lieferten sich Nachwuchsspieler aus ganz Deutschland spannende Begegnungen – und sorgten für beste Hockey-Stimmung im Taunus. Die Auswahl des MTV Kronberg hatte die kürzeste Anreise, während die Mädchen des SV Blankenese den weitesten Weg aus dem gleichnamigen Hamburger Stadtteil auf sich nahmen. Hinzu kamen Teams aus Obermenzing, Limburg, Wiesbaden, Heidesheim, Bensheim, Hanau sowie gleich drei Frankfurter Vereinen. Damit bot das Teilnehmerfeld einen vielfältigen Querschnitt durch die deutsche Hockeylandschaft. Für den HCH Bad Homburg und seine Gäste war das Turnier ein idealer Start in die Hallensaison. „Die Mischung aus regionalem Charme und sportlicher Vielfalt war genau das, was wir uns gewünscht haben“, so die Turnierleitung. Die Begegnungen waren geprägt von hoher Spielintensität, fairer Stimmung und großem Teamgeist. Auch sportlich konnten sich die Gastgeber gut präsentieren: Die Mädchen der ersten Mannschaft erreichten das Finale und unterlagen dort den spielstarken Hamburgerinnen vom SV Blankenese nur knapp mit 0:1 – ein starker zweiter Platz

und das beste Ergebnis für den HCH. Die zweite Jungenmannschaft zeigte großen Einsatz und verlor das Spiel um Platz drei gegen den HTC Würzburg erst nach einem spannenden Schlagabtausch. Am Ende stand ein verdienter vierter Platz. Das erste Jungenteam belegte den achten Rang, nachdem es sich im Platzierungsspiel dem Team von 1880 Frankfurt im Penaltyschießen geschlagen geben musste. Die zweite Mädchenmannschaft kämpfte beherzt, musste sich aber in einem stark besetzten Feld geschlagen geben und belegte einen ehrenvollen letzten Platz. Ein besonderes Lob galt den zahlreichen helfenden Händen im Hintergrund. Eltern, Vereinsmitglieder, Trainerinnen und Organisatorinnen sorgten mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf. Das von den Familien vorbereitete Buffet bot eine reichhaltige Auswahl – von herzhaften Snacks und belegten Brötchen über süße Waffeln und frisches Obst bis hin zu warmen Speisen und einer breiten Auswahl an Getränken. Auch das Fairplay kam nicht zu kurz: Schiedsrichter aus den teilnehmenden Teams leiteten die Partien souverän und trugen zu einer durchweg positiven Turnieratmosphäre bei. Am kommenden Wochenende, 25. und 26. Oktober, steht bereits die nächste Runde der Turnierserie an. Dann treffen in der Frölinghalle die Altersklassen der Mädchen und Jungen U12 aufeinander – ebenfalls unter dem Banner des HochtaunusCups.

Spannung bis zum letzten Stich

Bad Homburg (hw). Beim traditionellen Skatturnier im Oberhof trafen sich am Sonntag zahlreiche Kartenfreunde aus der Region, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Den ersten Platz sicherte sich Wolfram Schubert, Andrea Richter erspielte sich den zweiten Platz, dicht gefolgt von Ferdinand Petith, der

den dritten Rang belegte. Die Siegerehrung übernahm Wilma Schnorrenberger, langjährige Organisatorin und engagiertes Mitglied der SPD im Ortsbeirat Ober-Erlenbach. Mit herzlichen Worten und einem strahlenden Lächeln gratulierte sie den Gewinnern und dankte allen Teilnehmern für den gelungenen Turniertag.



Wilma Schnorrenberger (2. v. l.), langjährige Organisatorin und engagiertes Mitglied der SPD im Ortsbeirat Ober-Erlenbach zeichnete Wolfram Schubert, Andrea Richter und Ferdinand Petith (v. l.) aus.

Foto: privat

Sport in Kürze

Basketball: Die Falcons Bad Homburg haben am Sonntagabend in der 2. Damen-Bundesliga Süd gegen die Medikamente per Klick Bamberg Baskets mit 75:67 nach Verlängerung gewonnen. Am kommenden Sonntag bestreiten die Falcons das nächste DBBL-Pokalspiel bei den QOOL Sharks Würzburg, das um 17.45 Uhr im Sportzentrum Feggrube beginnt. **Turnen:** In der 3. Bundesliga der Männer hat der TV Weißkirchen gegen den TuS Leopoldshöhe in der Eichwaldhalle in Sulzbach nach einer starken Leistung knapp mit 28:32 verloren. Zum vorletzten Wettkampf dieser Saison treten die TVW-Turner am Samstag um 12 Uhr beim Tabellennachbarn TG Pfalz in der Sporthalle an der Assenheimer Straße in Grünstadt an. **Basketball:** Die Junior Falcons Homburg sind in Bundesliga der weiblichen Jugend U 18 gegen den amtierenden deutschen Meister TG Main Sharks Würzburg mit 30:124 unter die Räder gekommen. Am dritten Spieltag gastieren sie am Sonntag um 12.30 Uhr bei den Talents BonnRhöndorf. **Badminton:** In der Oberliga Mitte erwartet der BV Friedrichsdorf am Samstag um 18 Uhr

die TuS Schwanheim II in der PRS-Sporthalle und am Sonntag um 10 Uhr an gleicher Stelle die SG Anspach zum Hochtaunus-Derby. **Fußball:** Für das Viertelfinale im Krombacher-Kreispokalwettbewerb 2025/26 haben sich folgende Mannschaften qualifiziert: FSV Friedrichsdorf, SG Westerfeld, 1. FC-TSG Königstein, FV Stierstadt, Cupverteidiger DJK Sportfreunde Bad Homburg, SG Eschbach/Wernborn und SV Teutonia Köppern. **Tischtennis:** Der TTC OE Clarity Telefonie-Systeme Bad Homburg erwartet den deutschen Rekordmeister Borussia Düsseldorf am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr zum Viertelfinale des DTTB-Pokals im Wingert-Dome in Ober-Erlenbach. **Fußball:** Im Endspiel um den A-Jugend-Kreispokal stehen sich die SG Ober-Erlenbach und die SG Oberhöchstadt am kommenden Mittwoch, 29. Oktober, um 19.30 Uhr auf dem Sportplatz am Eschbachweg in Oberursel gegenüber. **Volleyball:** In der Regionalliga Südwest der Frauen erwartet die HTG Bad Homburg im ersten Spiel nach der Herbstferien-Pause am 8. November um 19.30 Uhr die Frankfurter Eintracht im Primodeus-Park. (gw)

Gitta Connemann beim MIT-Wirtschaftsgespräch

Bad Homburg (hw). Die Mittelstandsunion Hochtaunus (MIT) lädt für Donnerstag, 23. Oktober, um 18.30 Uhr zum MIT-Wirtschaftsgespräch ein. Die Gäste erwartet ein Einblick in die aktuelle Wirtschaftspolitik und in ein erfolgreiches Unternehmen der Region. Veranstaltungsort ist die Gudeco Elek-tronik Handelsgesellschaft, Daimlerstraße 10, in Neu-Anspach. Als besonderer Gast wird die Bundesvorsitzende Gitta Connemann MdB anwesend sein. Gitta Connemann wird erörtern, wie Deutschland die bestehenden strukturellen Wachstumshemmnisse überwinden und neue Reformimpulse setzen kann. Neu-Anspachs Bürgermeister Birger Strutz wird die Gäste begrüßen und das Unternehmen Gudeco Elek-tronik wird sich vorstellen. Zum Ausklang sind die Besucher eingeladen bei Snacks und Getränken in geselliger Runde weiter ins Gespräch zu kommen. Um eine Anmeldung per E-Mail an mittelstandsunion@cdu-hochtaunus.de wird gebeten.

Wanderclub Kirdorf lädt zum Arbeitstag ein

Bad Homburg (hw). Der Winter steht vor der Tür und das bedeutet, dass das Clubhaus des Wanderclubs Kirdorf fit für die kalte Jahreszeit gemacht werden muss. Daher sind die Mitglieder zum zweiten Arbeitstag am Samstag, 8. November, eingeladen. Treffpunkt ist von 10 Uhr an das Clubhaus am Braumannsstollen. Natürlich ist wie immer für Speis und Trank gesorgt.

STELLENMARKT

Netzwerkspezialist Arbor-Link GmbH sucht
PRAKTIKANT/IN U. UMSCHÜLER/IN (m/w/d)
Fachrichtungen:
➤ **Kommunikationstechnik, BWL, Informatik o. vglb.**
www.arbor-link.de · Herr Winderling · Tel. 06172/17171-10



Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (30-34 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Annette Bechtler, Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus,
Tel.: 06174 / 298-0
www.klinik-amelung.de
bewerbung@klinik-amelung.de

Wir suchen
Mitarbeiter im Rezeptionsbereich (m/w/d)
und/oder
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
in Teilzeit oder auf Minijob-Basis
für die Kieferorthopädische Praxis in Bad Homburg gesucht.
Dr. Cornelia Reul-Wagenmann
Schöne Aussicht 3, 61348 Bad Homburg
Bewerbung bitte an: c.reul-wagenmann@gmx.de

Für unser Familienunternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen kundenorientierten und flexiblen

Mitarbeiter (m/w/d) Teilzeit, 28 Stunden/Woche
im Verkauf und Büro

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Verkauf und der Kundenbetreuung in unserem Massiv-Möbel-Studio.

Im Büro sind organisatorische Aufgaben, Terminvergaben, Auftragsbearbeitung und -kontrolle sowie Telefonate zu erledigen.

Im kaufmännischen Bereich sind Sie versiert und verfügen über gute MS-Office Kenntnisse.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **via E-Mail** an:



Schreinerei Kunz
Ihr Möbelhaus in Oberursel

info@schreinerei-kunz.de
Schreinerei Kunz Massiv-Möbelstudio
Weilstraße 4 – 6 · 61440 Oberursel
www.schreinerei-kunz.de

So ist ein Stück Bad Homburg immer mit im Gepäck

Bad Homburg (hw). Bei Instandsetzungsarbeiten im Hirschgangflügel wurde die textile Wandbespannung des sogenannten Blauen Salons im Bad Homburger Schloss abgenommen, da sie für eine reine Entsorgung viel zu gut erhalten war. Ganz im Sinne des Gedankens der Nachhaltigkeit haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) aus dem vorhandenen alten Material ein neues Upcycling-Produkt entwickelt.

Stylish und nachhaltig

Ein Eco-Fashion-Label aus Hessen hat die Produktion übernommen und aus dem Baumwollgewebe der Wandbespannung Täschen gefertigt. Diese bestechen durch blaue florale Muster und Ornamente im barocken Stil, die jedoch in ein zeitgemäßes Design überführt worden sind. Die Taschen können zum Beispiel als Clutch oder Bag-in-Bag verwendet werden und sind somit auch als modisches Accessoire nutzbar. Die Taschen sind mit

Reißverschluss versehen und in zwei Größen erhältlich und können nun im Museumsshop gekauft werden.

Limitierte Unikate

Das kleine Täschen ist zum Preis 29,95 Euro, das große Täschen für 44,95 Euro erhältlich. Jede Tasche ist ein Unikat und die Anzahl der Taschen ist limitiert. Auf diese Art und Weise können Freunde der Kurstadt und des Bad Homburger Schlosses nun ein kleines Erinnerungsstück immer bei sich tragen und sogar mit auf Reisen nehmen. Die Wandbespannung des Blauen Salons wurde im Hirschgangflügel in den 1960er Jahren angebracht. Zu dieser Zeit wurde der Salon als Stilraum hergerichtet. Im Zuge von aktuell laufenden Restaurierungsmaßnahmen werden die Räume als Sonderausstellungsfläche für Besucher hergerichtet und zukünftig für den neuen Nutzungszweck in einer neutralen, hellen Wandgestaltung erstrahlen.



Die Taschen mit barockem Muster sind alle Unikate und werden zur Zeit im Museumsshop des Schlosses angeboten.
Foto: Nathanael Pirschel



Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau

Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung

Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 7828 192 · Fax 06007 - 9306 44
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Natürlicher Boden, tiefer Schlaf

(DJD). Gesunder Schlaf ist die Basis für Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Neben Faktoren wie Matratzenhärte, Licht und Temperatur spielt auch der Bodenbelag im Schlafzimmer eine Rolle. Teppiche mit Naturhaar schaffen ein ausgeglichenes Raumklima im Schlafzimmer, indem sie Feuchtigkeit regulieren und Staubpartikel binden – das entlastet die Atemwege und sorgt für saubere Luft. Der Teppich mit natürlichen Materialien von tretford wird mit Kaschmir-Ziegenhaar und Schurwolle in Deutschland gefertigt und bietet Sicherheit durch seine rutschfeste Struktur. Gleichzeitig wirkt er schalldämpfend und fühlt sich angenehm fußwarm an. Unter designer.tretford.eu haben Designinteressierte die Möglichkeit, individuelle Wunsch-Farbkombinationen vorab kostenlos in einem virtuellen Raumplaner zu testen.



Teppichmuster stellen eine harmonische Verbindung von einem Zimmer zum anderen her.
Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich/Jona Laffin

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3 16 33 13
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

KRAUSA BAUSERVICE

Sanierung, Renovierung, Hausmeisterservice, Gartenarbeiten, Abbrucharbeiten, Entrümpelung.

Tel. 0178 / 8771126

Bauservice-Krausa@gmx.de
Gablونzer Weg 2 • 61476 Kronberg

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Gold- & Pelzankauf

Reza

Friedrichsdorf

Schwalbach

ANKAUF AKTION

EXPERTEN WERDEN 5 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Okttober
Mo 27

Okttober
Di 28

Okttober
Mi 29

Okttober
Do 30

Okttober
Fr 31

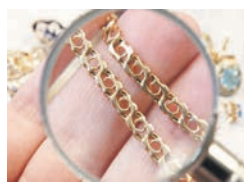
Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen!

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
KOSTENVORANSCHLAG UND ABHOLUNG INNERHALB VON 100KM



Wir zahlen
bis zu
10.000€
für Pelze
aller Art!*

*in Verbindung mit Gold



Große Goldankauf-Aktion

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

125,-€

pro Gramm



Goldringe

Dringend gesucht!



Goldringe



Goldmünzen



Goldbarren



Goldschmuck aller Art



Goldketten aller Art

Kostenlose Schätzung von:
Zahngold, Silber, Platin, Bruchgold,
Barren und Münzen, Altgold,
sowie gut erhaltene Ringe, Broschen,
Ketten, Colliers, Medallions,
Golduhren - auch defekt.



BARGELD
SOFORT

Mo.-Fr. 10 – 17 Uhr

Industriestraße 27 • 61381 Friedrichsdorf

Filiale: Schulstraße 1A • 65824 Schwalbach

Tel: 06172 6070998



JETZT ODER
NIE!
Verwandeln Sie
Ihre Pelze
in Geld!

**HÄNGT DER PELZ BEI
IHNEN NUR IM SCHRANK?**



*Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 3.000€



*Für Pelze Jacken + Mäntel bis zu 10.000€

*in Verbindung mit Gold



Ankauf von Uhren aller Art



*Für Uhren, Standuhren Taschenuhren zahlen wir Höchstpreise!



Große Silberankaufaktion
wir zahlen bis zu 1€ für jeden Gramm Silber

Zinn



Silbermünzen



Silberschmuck



Silberbarren



SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.